



16./17.5. **Mai** 2009
Blumen
Marktplatz
FEST
Lutherstadt Wittenberg
Veranstalter: Landesverband Gartenbau Sachsen-Anhalt e.V., Kreisgruppe Wittenberg



Gestaltung:
Henrike Manzek
Schule:
GS „Heinrich Heine“
Kl. 3b,
Reinsdorf

Mit freundlicher Unterstützung:
Sparkasse Wittenberg
Volksbank Wittenberg eG

Hier und Heute:

- ☞ S. 3:
Amtliche Bekanntmachungen
- ☞ S. 4:
Informationen aus dem Rathaus
- ☞ S. 10:
Informationen aus den Ortsteilen
- ☞ S. 11:
Geburtstage
- ☞ S. 11:
Informationen der Schulen und Bildungsträger
- ☞ S. 12:
Sport
- ☞ S. 14:
Vereine und Verbände
- ☞ S. 16:
Informationen der Agentur für Arbeit
- ☞ S. 16:
Veranstaltungen

Weitere Informationen finden Sie unter „Informationen aus dem Rathaus“ auf Seite 7.



„Neues Rathaus“ Lutherstraße 56

Bürgerbüro

Tel.	0 34 91/42 14 10
Fax - Nummer:	0 34 91/42 12 99
E-Mail	buergerbuero@wittenberg.de
Montag bis Donnerstag von	8.30 bis 18.00 Uhr
Freitag von	8.30 bis 12.00 Uhr
Sonnabend von	9.30 bis 12.00 Uhr

Oder Sie besuchen eines unserer Bürgerbüros in den Ortsteilen zu den nachstehenden Zeiten:

Je 1 Mal im Monat hat geöffnet:

Griebo, Schulstr. 2	jeden 1. Montag im Monat	14.00 bis 17.30 Uhr
Nudersdorf, Dobiener Str. 1	jeden 1. Dienstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr
Seegrehna, Lindenstr. 13	jeden 1. Donnerstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr
Mochau, An der Mühle 20c	jeden 2. Montag im Monat	14.00 bis 17.30 Uhr

Je 1 Mal pro Woche hat geöffnet:

Reinsdorf, Schulplatz 5	jeden Dienstag	14.00 bis 17.30 Uhr
Pratau, Wittenberger Str. 10	jeden Donnerstag	14.00 bis 17.30 Uhr
Abtsdorf, Friedh.-Gärtner-Str. 2/ Eing. Siedlerallee	jeden Mittwoch	14.00 bis 17.30 Uhr

Telefonisch sind alle Bürgerbüros der Ortsteile über die Tel.-Nr. 0 34 91/42 11 74 21 zu erreichen.

Ideen- und Beschwerdemanagement, Tel.: 0 34 91/42 18 88, Online-Service www.wittenberg.de (Stadt & Bürger/Bürgerservice)

Leitstelle Landkreis Wittenberg, Tel.: 0 34 91/1 92 22

Wittenberg-Information, Tel.: 0 34 91/49 86 10

April - Oktober:	Montag bis Freitag	09.00 bis 18.30 Uhr
	Samstag/Sonntag	10.00 bis 16.00 Uhr

November - März:	Montag - Freitag	10.00 bis 16.00 Uhr
	Samstag	10.00 bis 14.00 Uhr
	Sonntag	11.00 bis 15.00 Uhr

Januar/Februar: Samstag und Sonntag geschlossen

Öffnungszeiten der Schwimmhalle Piesteritz (Parkstraße 40) 0 34 91/66 20 31

Montag	13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	06.30 bis 07.30 Uhr, 13.00 bis 16.00 Uhr und 18.30 bis 21.00 Uhr
Mittwoch	06.30 bis 07.30 Uhr und 14.00 bis 21.00 Uhr
Donnerstag	06.30 bis 07.30 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	15.00 bis 21.00 Uhr (Warmbadezeit)
Samstag	10.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag	9.00 bis 16.00 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr (Frauenbadezeit)

Hauptbibliothek (Schlossstr. 7), Tel.: 0 34 91/40 21 60

Dienstag, Donnerstag und Freitag	11.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 bis 18.00 Uhr
Montag und Sonnabend	geschlossen

weitere Zweigbibliotheken gibt es in den Ortsteilen Friedrichstadt, Piesteritz, Pratau

KTC, Lutherstraße 41, Tel.: 0 34 91/4 96 60

Schiedsstelle: Lutherstraße 56, Raum 1.27

Dienstag von	16.00 bis 17.00 Uhr
--------------	---------------------

Weltkulturerbestätte, Museen und Ausstellungen

Lutherhaus Tel. 0 34 91/4 20 30

April bis Oktober,	täglich	09.00 bis 18.00 Uhr
November bis März	Dienstag bis Sonntag montags	10.00 bis 17.00 Uhr geschlossen

Melanchthonhaus Tel. 0 34 91/40 32 79

April bis Oktober,	täglich	10.00 bis 18.00 Uhr
November bis März	Dienstag bis Sonntag montags	10.00 bis 17.00 Uhr geschlossen

Stadtkirche „St. Marien“ Tel. 0 34 91/40 44 15

Predigtkirche Luthers, Cranach-Altar und -Epitaphe
Karfreitag bis 31. Oktober

Montag bis Sonntag	10.00 bis 18.00 Uhr	
1. November bis Gründonnerstag	Montag bis Samstag Sonntag	10.00 bis 16.00 Uhr ab 11.30 Uhr

Dienstag und Donnerstag Mittagsgebet 12.00 Uhr

Während der Konzertproben sind keine Führungen möglich.

Schlosskirche „Allerheiligen“ 0 34 91/40 25 85

Thesentür, Gräber Luthers und Melanchthons Karfreitag bis 31. Oktober	Montag bis Samstag Sonntag	10.00 bis 18.00 Uhr 11.30 bis 18.00 Uhr
--	-------------------------------	--

1. November bis Gründonnerstag	Montag bis Samstag Sonntag	10.00 bis 16.00 Uhr 11.30 bis 16.30 Uhr
--------------------------------	-------------------------------	--

Achtung! An folgenden Tagen ist keine Führung in der Kirche möglich.

Dienstag	Orgelkonzert	14.30 bis 15.00 Uhr
Mittwoch	Mittagsandacht	12.00 bis 12.25 Uhr

Cranach-Haus, Markt 4 Tel. 0 34 91/4 20 19 17

Montag bis Samstag	10.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag und Feiertage	13.00 bis 17.00 Uhr

Altes Rathaus - Ausstellung Tel. 0 34 91/42 17 20

Dienstag bis Samstag von	10.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag und Feiertage	13.00 bis 17.00 Uhr

Städtische Sammlungen Tel. 0 34 91/4 33 49 40

Museum für Stadtgeschichte, Natur- und Völkerkunde Schlossplatz	Dienstag bis Sonntag von	09.00 bis 17.00 Uhr
--	--------------------------	---------------------

Bereich Stadtgeschichte,	Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr	13.00 bis 16.00 Uhr (nach Vereinbarung)
--------------------------	---------------------------------	--

Bereich Ratsarchiv, Dienstag und Mittwoch von

9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Wittenberger Haus der Geschichte Tel. 0 34 91/40 90 04

Montag bis Freitag von	10.00 bis 18.00 Uhr
Samstag/Sonntag u. Feiertage	11.00 bis 18.00 Uhr

Näheres zu Ausstellungen unter der Rubrik Veranstaltungen



Amtliche Bekanntmachungen

Am **Dienstag, dem 19.05.2009**, findet um **19:00 Uhr** die öffentliche **13. Sitzung des Ortschaftsrates Griebö** der Lutherstadt Wittenberg statt.

Raum Beratungsraum der Mehrzweckhalle
Ort Kohlgarten 3, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschriften der 11. Sitzung vom 24.03.2009 und der 12. Sitzung vom 21.04.2009
4. Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Lutherstadt Wittenberg
Vorlage: 032/2009
5. Informationsvorlage zur Änderung des Ausbauprogrammes Grieböer Dorfstraße
6. Zustimmung des Ortschaftsrates zur Verwendung von Haushaltsmitteln im Sportstätten- und Vereinsbereich
7. Anfragen an den Ortschaftsrat
8. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Jörg Ganzer
Ortsbürgermeister

Am **Mittwoch, dem 20.05.2009**, findet um **16:00 Uhr** die öffentl./nichtöffentliche **54. Sitzung des Stadtrates** der Lutherstadt Wittenberg statt.

Raum Großer Saal des Alten Rathauses
Ort Markt 26, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Bekanntgabe der Oberbürgermeistereilbeschlüsse, der in der letzten nichtöffentlichen Stadtratssitzung gefassten Beschlüsse und der Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse und des Oberbürgermeisters
5. Informationen des Oberbürgermeisters
6. Genehmigung der Niederschrift der 53. Stadtratssitzung vom 22.04.2009 - öffentlicher Teil
7. Entwicklung im Quartier Franziskanerkloster
Vorlage: 041/2009
8. Städtische Sammlungen im Zeughaus
Vorlage: 044/2009
9. Gebietsänderungsvereinbarung zwischen der Lutherstadt Wittenberg und der Gemeinde Kropstädt
Vorlage: 043/2009
10. Verkehrskonzept Altstadt - Änderungsbeschluss zu den Beschlüssen
 1. Beschluss Nr.: I/625-43-98 Verkehrskonzept Sanierungsgebiet Altstadt
 2. Beschluss Nr.: I/747-53-99 Verkehrskonzept Sanierungsgebiet Altstadt/Abwägung zur Teileinziehung gem. § 8 Straßengesetz Land Sachsen-Anhalt
 3. Beschluss Nr.: I/301-27-01 Verkehrskonzept Sanierungsgebiet Altstadt/Änderung der Teileinziehung
Vorlage: 035/2009

11. Überplanmäßige Ausgabe für die Straßenunterhaltung Vorlage: 036/2009
12. Prioritätenliste aus dem Konjunkturprogramm 2
Vorlage: 042/2009
(einschließlich des Antrages zur Verbesserung der Spielplatzsituation in der Lutherstadt Wittenberg BV-Nr.: 031/2009)
13. Investitionsprogramm nationale UNESCO Weiterbestätigen - Projektanträge der Lutherstadt Wittenberg
Vorlage: 034/2009
14. Luthergarten 2017
Vorlage: 091/2008
15. Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Lutherstadt Wittenberg in den Gemeindegebietsgrenzen von 2009
Vorlage: 032/2009
16. Stadtentwicklungskonzept/3. Fortschreibung
Vorlage: 030/2009
17. Informationen des Vorsitzenden
18. Informationen aus den Ausschüssen und den Fraktionen
19. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

Niederschriftskontrolle
Grundstücksangelegenheiten
Anfragen

Thomas Popp
Stadtratsvorsitzender

Folgende Beschlüsse wurden in der 61. Sitzung des Finanzausschusses am 28.04.2009 gefasst

Außerplanmäßige Ausgabe - Erstattung der Aufwendungen für Vor- und Nachbereitungsstunden an Freie Träger **Beschluss-Nr.: III/21-61-09**

Der Finanzausschuss der Lutherstadt Wittenberg beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 46.313,89 € bei der neu einzurichtenden Haushaltsstelle im Unterabschnitt 46410 „Erstattung der Aufwendungen für Vor- und Nachbereitungsstunden an Freie Träger“.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Aufhebung der Haushaltssperre fließender Verkehr **Beschluss-Nr.: III/22-61-09**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Oberbürgermeister die Aufhebung der Haushaltssperre „Überwachung fließender Verkehr“ bei der Haushaltsstelle 11010-57950.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Ja-Stimmen:

5

Nein-Stimmen:

2



Berichtigung zur

Bekanntmachung über die zugelassenen Bewerber zu den Kommunalwahlen am 07. Juni 2009

Stadtratswahl Lutherstadt Wittenberg

Lfd. Nr.	Name des Wahlvorschlags/ Familienname, Vorname	Geburts- jahr	Beruf	Anschrift
2	DIE LINKE DIE LINKE			
12.	Wiebach, Marcel	1982	Call-Center-Agent	Fröbelstr. 25
13	Allianz der Bürger AdB			
1.	Riedel, Dieter	1946	Dipl.-Ingenieur (FH)	Kleine Bruchstr. 14

Bekanntmachung über die zugelassenen Bewerber zu den Kommunalwahlen am 07. Juni 2009

Ortschaftsratswahl Apollensdorf

Lfd. Nr.	Name des Wahlvorschlags/ Familienname, Vorname	Geburts- jahr	Beruf	Anschrift
2	DIE LINKE DIE LINKE			
1.	Schollbach, Dieter	1940	Techniker	Alte Dorfstr. 44

Wahlleiter

Informationen aus dem Rathaus

Internationale Jugendbegegnung in Wittenberg



Foto: Stadt Wittenberg

Am 4. Mai begrüßte Oberbürgermeister Eckhard Naumann die Teilnehmer der 14. Internationalen musikalischen Jugendbegegnung im Alten Rathaus.

Die jungen Musiker kommen aus der Partnerstadt Békéscsaba, aus St. Petersburg, Mogiljow und von der Kreismusikschule Wittenberg.



Seltenes Jubiläum



Foto: Stadt Wittenberg

Am 28. April beging Frau Ella Jänicke aus Wittenberg ihren 102. Geburtstag.

Aus diesem Anlass überbrachte Bürgermeister Torsten Zugehör Glückwünsche der Stadt und des Ministerpräsidenten.

Die alte Dame, die in Coswig geboren wurde, feierte den Ehrentag im Kreise ihrer Nachbarinnen, die sich auch im Alltag rührend um sie kümmern.



Ehrenpatenschaft des Bundespräsidenten



Foto: Stadt Wittenberg

Der Bundespräsident,
Prof. Dr. Horst Köhler, hat für das siebente Kind
von Daniela und Maik Krüger die Ehrenpaten-
schaft übernommen.

Am 30. April beglückwünschte Torsten Zugehör,
Bürgermeister der Lutherstadt Wittenberg, die
Familie und überreichte die Patenschaftsurkunde
und das Patengeschenk des Bundespräsidenten.

(v. l. n. r.: Maik u. Daniela Krüger, Torsten Zugehör
mit Justin Key)

Liebe Wittenbergerinnen, liebe Wittenberger,

das Thema „Durchsetzung der Fußgängerzone“ ist in aller Munde. Zahlreiche Artikel sind in der Mitteldeutschen Zeitung und dem Wochenspiegel erschienen und haben diese Aufgabe für Sie transparent gemacht.

In seiner letzten Sitzung hat der Bauausschuss die Beschlussvorlage „Fußgängerzone“ beraten und empfohlen, sie im Stadtrat am 20. Mai auf die Tagesordnung zu setzen. Gleichzeitig bestand der Wunsch, die Bürgerinnen und Bürger der Stadt an der Meinungsbildung zu beteiligen. Darum veröffentlichen wir heute den Entwurf der Beschlussvorlage „Fußgängerzone“. Wir bitten Sie um Vorschläge, Verbesserungen, Ergänzungen. Sagen Sie uns dazu ihre Meinung.

Schriftlich: Stadtverwaltung Wittenberg
Pressestelle
Lutherstraße 56
06886 Lutherstadt Wittenberg

Oder per E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@wittenberg.de Anrufen können Sie uns unter der Telefonnummer: 42 12 16. Einsendeschluss ist der 19. Mai 2009.

Beschlussvorlage Nr. 035/2009

Betreff: Verkehrskonzept „Fußgängerzone“

Verkehrskonzept Altstadt - Änderungsbeschlüssen

1. Beschluss Nr.: I/625-43-98 Verkehrskonzept Sanierungsgebiet Altstadt
2. Beschluss Nr.: I/747-53-99 Verkehrskonzept Sanierungsgebiet Altstadt/Abwägung zur Teileinziehung gem. § 8 Straßengesetz Land Sachsen-Anhalt
3. Beschluss Nr.: 1/301-27-01 Verkehrskonzept Sanierungsgebiet Altstadt/Änderung der Teileinziehung

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt:

1. auf der Grundlage des Beschlusses Nr.: I/625-43-98 Verkehrskonzept „Sanierungsgebiet Altstadt“ die in den nachfolgenden textlichen und zeichnerischen dargestellten Änderungen der Anlage 1.
2. die Änderungen der Ausnahmeregelungen der Beschlüsse Nr.: I/625-43-98 und I/747-53-99 „Sanierungsgebiet Altstadt/Abwägung“
3. die Verwaltung wird beauftragt die Widmung und Teileinziehung eines Teiles der Marstallstraße und der Straße „Am Stadtgraben“ für den öffentlichen Verkehr nach Anlage 1 und den textlichen Erläuterungen vorzunehmen.

Begründung:

Einleitung

Im Ergebnis durchgeführter Kontrollen in der Fußgängerzone wurde festgestellt, dass die verkehrsrechtlichen Anordnungen nicht eingehalten werden.

Durchgeführte Verkehrskontrollen in der Zeit zwischen dem 28.08.2008 und dem 04.12.2008 ergaben 323 Verwarnungen, 10 Bußgeldbescheide und 2 Strafanzeigen.

Von der Stadtverwaltung Wittenberg ist beabsichtigt, die verkehrsrechtlichen Anordnungen durchzusetzen und die Fußgängerzone ihrer Bestimmung als Zone für Fußgänger zuzuführen. Es besteht das Ziel, Verkehrs- und Rechtssicherheit zu organisieren. Im Ergebnis einer behördeninternen Abstimmung und erfolgter Beratungen der Arbeitsgruppe „Umwelt und Verkehr“ des Städtischen Sicherheitsrates der Lutherstadt Wittenberg werden nachfolgende Änderungen der bestehenden Beschlüsse (siehe Betreff) zur Beschlussfassung vorgeschlagen.

zu Beschlusspunkt 1:

Die in der nachfolgenden Tabelle erfolgten Erläuterungen erklären und konkretisieren die zeichnerische Darstellung der Anlage 1.

Nr.:	alt	neu	Begründung
1	Für die gesamte Marstallstraße erfolgte die Teileinziehung gemäß Beschluss des Stadtrates als Fußgängerzone.	Reduzierung der Fußgängerzone bis ca. 20,0 m vor Einmündungsbereich Coswiger Straße (Anlage 1)	Verbesserung der Zufahrtsmöglichkeiten für das altengerechte Wohnen im Bereich Pfaffengasse/Marstallstraße und Coswiger Straße
2	Die Teileinziehung der Straße „Am Stadtgraben“ gemäß Beschluss des Stadtrates als Fußgängerzone erfolgte bis zur Einfahrt des Grundstückes Collegienstraße 74	Reduzierung der Fußgängerzone bis zum Eingang Ärztehaus.	Sicherung der direkten Zufahrt zu den Ärztehäusern (Collegienstraße 74 und 76).
		-	



zu Beschlusspunkt 2:

Ausnahmeregelungen in der Fußgängerzone

Zur Rechtsanpassung der Ausnahmeregelungen der Beschlüsse Nr.: I/625-43-98 Verkehrskonzept „Sanierungsgebiet Altstadt“ und Beschluss Nr.: I/747-53-99 Verkehrskonzept „Sanierungsgebiet Altstadt/Abwägung“ entsprechend der Rechtslage sind nachfolgende Anpassungen erforderlich.

Nr.	Regelung alt	Regelung neu	Begründung
1	Anlieferung in der Zeit von 18.00 Uhr - 11.00 Uhr	Lieferverkehr zu festgelegten Zeiten	Die Festlegung von Lieferzeiten erfolgt durch verkehrsrechtliche Anordnung.
2	Be- und Entladen von Gütern für ansässige bzw. arbeitende Handwerksbetriebe ganztägig; die Sondergenehmigungen (wider-ruflich) erfolgt durch die dafür zuständige	entfällt	Die Lutherstadt ist nicht zuständige Behörde, die Entscheidung obliegt dem Landkreis in Abstimmung mit der Lutherstadt Wittenberg.
3	Behörde (Straßenverkehrsamt) der Radverkehr in der gesamten Fußgängerzone ganztägig	bleibt unverändert	Welche Linienführung und Abfahrzeiten im speziellen Streckenabschnitt des öffentlichen Personennahverkehrs besteht, regelt nicht das Straßenrecht. Die Formulierung soll sich lediglich auf den straßenrechtlichen Charakter beschränken (Benutzerart und -zweck; Fahrzeuge zum Zwecke des öffentlichen Personennahverkehrs).
4	der ÖPNV entsprechend der genehmigten Linienführung gemäß Fahrplan	ÖPNV im Linienverkehr	
5	die Zu- und Abfahrt der Innen-stadtbewohner zu ihren Privat-grundstücken ganztägig mit Sondergenehmigung (widerruflich)	Bewohner frei zu festgelegten Zeiten	Die Festlegung der Zufahrtszeiten erfolgt durch verkehrsrechtliche Anordnung. Für darüberhinausgehende Sonder-genehmigungen ist die Lutherstadt Wittenberg nicht zuständige Behörde (siehe 7.)
6	Taxi frei	entfällt	Die Verfügung des Landkreises Wittenberg vom 09.09.2008 wurde am 06.03.2009 umgesetzt.
7	Die Erteilung von Sonder-genehmigungen fällt nicht in die Zuständigkeit der Lutherstadt Wittenberg, hier erfolgt eine Einzelfallentscheidung durch den Landkreis Wittenberg.	Verfügung des Landkreises vom 09.09.2008	

zu Beschlusspunkt 3

Die Entscheidung über Widmungen und Teileinziehungen ist grundsätzlich Aufgabe des Stadtrates. Gern. § 9 Abs. 3 Ziffer 5 der Hauptsatzung der Lutherstadt Wittenberg in der Fassung der 2. Änderungssatzung hat der Stadtrat die Entscheidungsbefugnis auf den Oberbürgermeister übertragen, kann diese in Fällen von grundsätzlicher Bedeutung jedoch im Einzelfall jederzeit wieder an sich ziehen, § 63 Abs. 3 GO LSA (näher: Wiegand/Grimberg: Gemeindeordnung Sachsen-Anhalt, Kommentar, 3. Auflage, 2003, § 63, Rn. 7, § 44 Rn. 2). Die Verwaltung ist der Auffassung, dass im Falle der Fußgängerzone ein solcher Fall von überragender Bedeutung vorliegt, der eine Entscheidung des Stadtrates rechtfertigt.

Darüber hinaus gab es eine Information des Landesverwaltungsamtes, dass derzeit ein Rechtsstreitverfahren beim OVG Magdeburg anhängig ist, in dem über die Zulässigkeit der Aufgabenübertragung auf den Oberbürgermeister entschieden wird. Der Ausgang dieses Verfahrens ist derzeit noch offen, sodass es auch aus Gründen der Rechtssicherheit zweckmäßig und sinnvoll erscheint, die Entscheidung in diesem Fall beim Stadtrat zu belassen.

Karte siehe Seite 7.

„Die neue Brücke“
 Amtsblatt für den kommunalen Bereich der Lutherstadt Wittenberg
 Das Amtsblatt erscheint 14täglich, jeweils freitags in den geraden Wochen

VERLAG WITTICH

Herausgeber, Druck und Verlag:
 VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
 Telefon: (03535) 4 89-0, Telefax: (03535) 4 89-1 15, Telefax-Redaktion: (03535) 4 89-1 55

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
 Der Oberbürgermeister der Lutherstadt Wittenberg,
 Herr Eckhard Naumann, Lutherstr. 56, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Die veröffentlichten Meinungen und Beiträge der Rubriken Heimatgeschichte, Vereine und Verbände sowie Bürgermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion „Die neue Brücke“ übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Berger, Funktel.: 01 71 / 4 14 40 35

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

**Die nächste Ausgabe
erscheint am**

Freitag, dem 29. Mai 2009

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist**

Freitag, der 22. Mai 2009



Fußgängerzone



beabsichtigte Herausnahmen aus der Fußgängerzone

Anlage 1

Versteigerung

Das Fundbüro der Lutherstadt Wittenberg öffnet seine Asservatenkammer. Es hat ca. 60 Fahrräder und andere diverse Kleinteile in Verwahrung. Entsprechend § 979 BGB sind diese nach Ablauf von 6 Monaten nach Fundanzeige zu versteigern, wenn sich kein Empfangsberechtigter in dieser Zeit gemeldet hat. Die Versteigerung findet entsprechend den Versteigerungsbedin-

gungen des § 2 der Versteigerungsordnung am:

Sonnabend, dem 16. Mai 2009, um 10.00 Uhr

am Neuen Rathaus, Lutherstr. 56, Einfahrt Bürgermeisterstr., statt. (Der Weg zum Gebäude der Versteigerung ist ausgeschildert.) Die angebotenen Fundgegenstände können ab 9.00 Uhr des gleichen Tages besichtigt werden.

Landesverband Gartenbau Sachsen/Anhalt, Kreisgruppe Wittenberg

13. Wittenberger Maiblumenfest

Am 16. und 17. Mai 2009 laden 14 Betriebe der gärtnerischen Produktion zum 13. Wittenberger Maiblumenfest auf dem Marktplatz ein. Es gibt eine riesige gärtnerische Angebotspalette. Sie umfasst Beet-, Balkon- und Kübelpflanzen, Obst, Gemüse, Kräuter, Gewürze, Heilpflanzen, Stauden und Gehölze. Es gibt auch in diesem Jahr eine Vielzahl an Neuheiten zu sehen und zu kaufen. Für alle kleinen und großen Hobbygärtner und Naturliebhaber gibt es zudem eine Vielzahl von Informationen zu Pflanzen, Natur und Umwelt an den Ständen des NABU und des Betreuungsforstamtes Annaburg.

In diesem Jahr steht dieses Fest unter dem Motto „**Balkon, Terrasse, Gartenbeet von Elegant bis Kunterbunt**“.

Lassen Sie sich überraschen, wenn Gärtner ihre Spezialitäten zum Kauf anbieten. Holen Sie sich Anregungen, wenn 8 Gärtnereien ihre Favoriten im Balkonkastenwettbewerb vorstellen. Machen Sie mit beim Gewinnspiel und sagen Sie uns welcher der schönste Kasten ist. Von den abgegebenen Stimmen für den Siegerkasten wird ein Stimmzettel gezogen (der Rechtsweg ist ausgeschlossen). Der ausgeloste Teilnehmer erhält einen Gutschein über 50 Euro/der bei allen teilnehmenden Betrieben eingelöst werden kann. Für das leibliche Wohl werden die Gast-

wirte auf dem Markt sorgen. Zum 13. Mal haben uns die Kinder der Schulen unserer Stadt und der umliegenden Dörfer und Gemeinden in einem Malwettbewerb bei der Gestaltung der Plakate geholfen. Als Sponsoren konnten wir die Sparkasse Wittenberg und die Volksbank Wittenberg gewinnen. Wir freuen uns auf Sie.

Programm

Am Sonnabend: 16.05.2009

10.00 Uhr Eröffnung des Festes am Rathausportal mit dem Reinsdorfer Volkschor und Prämierung der schönsten Plakate aus dem Malwettbewerb der Kinder
10.00 - 19.00 Uhr Mai-Blumen-Fest auf dem Marktplatz mit Verkauf

Am Sonntag: 17.05.2009

11.00 - 19.00 Uhr Mai-Blumen-Fest und Verkauf auf dem Marktplatz Wittenberg
15.00 Uhr Spargelschäl-Wettbewerb
16.00 Uhr Auslosung des Siegers im Balkonkastenwettbewerb



Mit Beginn der Pfingstferien startet die Freibadsaison 2009 im Strandbad Reinsdorf

Bereits ab dem 22. Mai kann im Strandbad Reinsdorf ein kühles Bad genommen werden. Gegenwärtig beträgt die Wassertemperatur noch 12 Grad. Schuld daran sind die noch sehr kühlen Nachttemperaturen. Erfahrungsgemäß kann sich das Teichwasser bei sehr warmem Aprilwetter noch bis zum Eröffnungstag auf erfrischende 18 Grad erwärmen. Die naturbelassene Badestelle ist von Mitte Mai bis Ende August täglich von 13.00 bis 19.00 Uhr geöffnet und an den Wochenenden, Feiertagen und in der Sommerferienzeit Land Sachsen-Anhalt von 10.00 bis 20.00 Uhr. Änderungen zu den Öffnungszeiten und zu den Schließungszeiten bei schlechter Witterung, werden am Badeingang ausgehängt. In den Pfingstferien kann das Strandbad bei schönen Wetterbedingungen täglich von 10.00 bis 19.00 Uhr für Sport, Spiel und erste Abkühlungsversuche genutzt werden.

Die Tageskarte für Erwachsene kostet wie im Vorjahr 1,50 €, Ermäßigte zahlen 1,00 €. Für die treuesten Badbesucher wird es wieder einen „Treuepass“ geben, wodurch jeder 5. Badbesuch kostenfrei gewährt wird. Den Treuepass erhält man kostenfrei an der Kasse und auch der Treuepass aus dem Vorjahr kann wieder zum diesjährigen Saisonbeginn vorgelegt werden. Eine Objektaufsicht im Bad wird wieder für einen reibungslosen Aufenthalt der Badegäste sorgen und auch die Kassierung übernehmen. Mitglieder der DLRG Ortsgruppe Wittenberg sichern auch in diesem Jahr die Wasseraufsicht ab und stehen den kleinen und großen Gästen sichernd zur Seite. Die Wasserqualität des Badeteiches im Strandbad wird in diesem Jahr im Abstand von 4 Wochen von der Gesundheitsbehörde des Landkreises überprüft, wodurch ein optimaler Gesundheitsschutz für die kleinen und großen Badegäste gewährleistet ist. Glaubt man den Wetterprognosen für diesen Sommer, dann wird es 2009 mehr Sonnentage als im Vorjahr geben und die Besucherzahlen in den Bädern könnten wieder sprunghaft ansteigen. Fast 5000 Besucher konnten im letzten Badesommer gezählt werden.

Das war trotz vieler Regentage eine kleine Steigerung um 750 zahlende Besucher, im Vergleich zur Besucherzahl 2007. Ein Schönwetterbad benötigt ganz einfach viele Sonnentage, damit die Gäste zahlreich ins Bad strömen.

Das Strandbad verfügt über eine große Liege- und Sonnenwiese, über zwei Beach-Volleyballfelder, eine Street-Basketballanlage, über eine Vielzahl von Kinderspielgeräten, eine Außendusche, ein neues Sanitärgebäude, zwei große Umkleibereiche und einen Verkaufskiosk. Die 2500 m² große Wasserfläche hat einen vorgelagerten Sandstrandbereich, der besonders von den kleinen Gästen gern zum Budeln und Spielen genutzt wird. Die Wasserfläche kann auch über eine Steganlage betreten werden, die fast 15 Meter in das Wasser hineinreicht und besonders von den Jugendlichen geschätzt wird. Fahrradstellplätze befinden sich direkt auf dem Badgelände. Ein Aushang an der Bushaltestelle am Strandbad informiert zu den neuen An- und Abfahrtszeiten der Linien 302 und 371, wodurch das Strandbad fast im 60-Minuten-Takt aus dem Stadtgebiet und der Altstadt angefahren wird.

Pünktlich zum Eröffnungstag am 22. Mai werden alle Arbeiten zur Vorbereitung der „76. Badesaison“ abgeschlossen sein und an der Straße vor dem Bad werden auch wieder die Zusatzschilder zur Geschwindigkeitsbegrenzung angebracht. Also Autofahrer aufgepasst und nicht ärgern, wenn es wieder mal geblitzt hat! Dem Hinweis vieler Eltern folgend, wurde noch im vergangenen Herbst der Schilfbereich vor der Liegewiese etwas gestutzt, damit die Knirpse besser beim Spielen am Wasser beobachtet werden können. Vorsicht ist dennoch geboten, weil die austreibenden Schilfspitzen verletzen können. Einen Termin sollten sich alle Wittenberger besonders im Kalender vormerken. Am 11. Juli feiert das Strandbad sein 76-jähriges Bestehen. Alle Ortsvereine und der Ortschaftsrat planen ein eintägiges Strandbadfest mit dem Spielmobil der DLRG, einem Neptunfest, den Infoständen anderer Ortsvereine und auch ein Festzelt wird nicht fehlen. Dank einer Initiative des Ortschaftsrates und mit Unterstützung eines namhaften Reinsdorfer Transportunternehmens konnte eine neue Festzeltfläche angelegt werden. Bereits am 20. Juni lädt die AG Beratungsstelle für Suchtkranke zu einem Beach-Volleyballturnier in das Strandbad ein. Der Sommer kann kommen.

Ihre Badverwaltung

Europa- und Kommunalwahl 2009 Wahlhelfer gesucht!

Am **07. Juni 2009** ist es wieder so weit. Über 40.000 Wittenbergerinnen und Wittenberger sind aufgerufen, ihren neuen Stadtrat und in den 9 Ortschaften die Ortschaftsräte zu wählen. Am selben Tag wird ebenso das Europaparlament gewählt. In der Lutherstadt Wittenberg werden zur Bildung der 43 Wahlvorstände über 400 ehrenamtliche Wahlhelfer benötigt. Hiermit werden alle **wahlberechtigten** Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, Mitarbeiter öffentlicher Institutionen und Einrichtungen sowie Mitglieder politischer Parteien aufgerufen, sich als Wahlhelfer für die Kommunalwahl am 07. Juni zur Verfügung zu stellen.

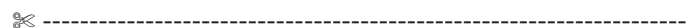
Für die Mitarbeit im Wahlvorstand sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich. Der Wahlvorstand organisiert am Wahltag den Ablauf der Stimmabgabe im Wahllokal und ermittelt nach Schluss der Wahlhandlung, also ab 18 Uhr, das Wahlergebnis. Wer sich zu einer ehrenamtlichen Tätigkeit als Wahlhelfer in einem der Wahllokale unserer Stadt bereiterklärt,

- sendet bitte die untenstehende Erklärung per Post oder Fax (Nr.: 4 21 -6 87) zurück,
- bzw. meldet sich telefonisch unter der Rufnummer 4 21 -3 35,
- oder persönlich im Fachbereich Innerer Service/Statistik und Wahlen (Raum 2.22).

Für Ihren Einsatz am Wahltag erhalten Sie ein Erfrischungsgeld in Höhe von 26,50 EUR.

Die Anschrift lautet:

Lutherstadt Wittenberg
Innerer Service/Statistik und Wahlen
Lutherstraße 56
06886 Lutherstadt Wittenberg



Bereitschaftserklärung

Ich bin bereit, bei der Europa- und Kommunalwahl am 07. Juni 2009 in der Lutherstadt Wittenberg als Wahlhelfer tätig zu sein.

Name; Vorname:

Straße; Hausnummer:

Wohnort:

Beruf:

Geburtsdatum:

Telefon: privat/dienstlich

Bemerkungen:

Luth. Wittenberg, den

Unterschrift



Mönch heiratet zum 16. Mal!

Drei Tage lang feiert eine ganze Stadt mit zehntausenden Gästen aus ganz Deutschland:

„Luthers Hochzeit“ vom 12. bis 14. Juni 2009

Fast ein halbes Jahrtausend ist es her, dass der ehemalige Mönch Martin Luther die aus dem Kloster entflozene Nonne Katharina von Bora heiratete. Jedes Jahr im Juni tragen nun Wittenberger und ihre Gäste Barett, Schube, Umhang oder Wams, üben sich in altem Handwerk, spielen auf nachgebauten Instrumenten der Renaissance oder brutzeln Schwein am Spieß und zapfen Bier oder Wein. In der gesamten Altstadt lagern auf Originalschauplätzen weit gereiste Händler und Wirte mit ihren Waren, spielen Gaukler und Musikanten, unterhalten sich Kinder bei Spielen für kleine Ritter. Solch klangvolle Namen wie „Corvus Corax“, „Cantoris“, „Max Gaudio“ oder „Cultus Ferox“ stehen für die Unterhaltung in den historischen Erlebnisbereichen.



Das Lutherpaar 2009 bilden Katharina Stahn (25) und Torsten Fenger (42). Das Brautpaar für den Kinderfestumzug stellen Teresa Steinkopf und Jacob Seifert dar. Foto: Wittenberg-Kultur e. V.

Die Lutherstadt an der Elbe erwartet an den drei Tagen wieder 100.000 Besucher.

Alein zehntausende werden am Samstag ab 14.00 Uhr dem großen historischen Festumzug mit Martin und Katharina und ihren über 2000 Hochzeitsgästen zuzubeln, wenn sie durch die Wittenberger Altstadt ziehen. Drei Fanfarenzüge, 20 Musikantengruppen, Pferde, Ziegen, Hunde, Esel, Hühner, Gänse und Frettchen sind auch beim Umzug zu bewundern. Über 60 Stunden Programm auf 15 Bühnen bieten reichhaltige Unterhaltung für jeden Geschmack. Hochzeitstafel mit Martin und Katharina auf dem Hof des Lutherhauses am Samstag ab 17.00 Uhr; festliche Musik in der Schlosskirche, aber auch Unterhaltung mit Popmusik und Schlager auf der Marktbühne. Dort werden unter anderem die Gruppen „Ohio Express“ und „Nightfever“ auftreten. John Kelly und Maite Itoiz geben ein Konzert am Freitag und Mary Roos wird am Sonntag mitwirken. Am Sonntag beginnt um 14.00 Uhr zum dritten Mal der Historische Kinderfestumzug mit hunderten Kindern aus Wittenberger Vereinen und Schulen. Die kleinen Hochzeitsgäste in ihren historischen Gewändern begleiten natürlich auch ein kleines Brautpaar. Die Lutherstadt Wittenberg ist vorbereitet und lädt herzlich ein vom 12. bis 14. Juni dabei zu sein. Sonderzüge werden aus verschiedenen Himmelsrichtungen angeboten und ein großer Sonderparkplatz in unmittelbarer Nähe zur Altstadt eingerichtet.

Die Stadtfestplakette kostet im Vorverkauf 6,- € und ab dem 12.06.08 dann 8,- €. Die handgefertigte Plakette gilt für alle drei Tage. Nur Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt.

Informationen: WittenbergKultur e. V.

Tel.: 0 34 91/41 92 60

www.luthershochzeit.de

www.wittenberg.de

Achtung Hundehalter! Neue gesetzliche Regelungen zur Vorsorge gegen gefährliche Hunde

Durch die Einführung des „Gesetzes zur Vorsorge gegen die von Hunden ausgehenden Gefahren“ im Land Sachsen-Anhalt gibt es für jeden Bürger, der einen Hund besitzt oder sich einen Hund anschaffen möchte, wichtige neue Vorschriften zu beachten und einzuhalten.

Das Gesetz ist bereits mit Wirkung vom 01.03.2009 in Kraft getreten und hat vorrangig die Aufgabe, die Allgemeinheit vor gefährlichen Hunden zu schützen. Zuständig für die Einhaltung und Kontrolle des Gesetzes bei der Stadtverwaltung Wittenberg ist der Fachbereich Bürgerservice und Ordnungswesen (Ordnungsamt). Die wichtigsten Veränderungen für den Hundehalter bestehen darin, dass jeder Hund der nach dem 28.02.2009 geboren wurde, spätestens 6 Monate nach der Geburt von einem Tierarzt mit einem Transponder (Mikrochip) gekennzeichnet werden muss und für jedes Tier spätestens 3 Monate nach der Geburt eine Haftpflichtversicherung abzuschließen und aufrechtzuerhalten ist. Die Anmeldepflicht zur Hundesteuer bleibt davon unberührt. Sollte der Hund im Laufe seines Lebens durch einen Angriff auf Personen, andere Lebewesen oder durch aggressives Verhalten auffällig werden, so muss der Hund durch das Ordnungsamt als gefährlicher Hund eingestuft werden. Dies hat zur Folge, dass zusätzlich zu einem bisherigen Ordnungswidrigkeitenverfahren der Hund bei einem Sachverständigen einen Wesenstest erfolgreich abzulegen hat und der Halter eine Erlaubnis beantragen muss, um den Hund weiterhin mit Auflagen in der Öffentlichkeit führen zu dürfen. Dies soll dem Schutz der Allgemeinheit zugute kommen. Besteht der Hund den Wesenstest nicht oder fehlt dem Halter die Zuverlässigkeit und persönliche Eignung für die Erlaubnis und kann er den nötigen Sachkundennachweis nicht erbringen, darf der Hund nicht mehr gehalten werden. Das heißt, der Hund ist fachgerecht und sicher in einer geeigneten Einrichtung unterzubringen.

Weiterhin geht der Gesetzgeber von einer Gefährlichkeitsvermutung einzelner im Hundeverbringungs- und -einfuhrbeschränkungsgesetz vom 12. April 2001 aufgeführten Rassen sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden aus. Hierzu gehören: Pitbull-Terrier; American Staffordshire-Terrier; Staffordshire-Bullterrier; Bullterrier. Halter dieser Tiere haben generell einen Wesenstest der Hunde zu erbringen und dem Ordnungsamt innerhalb von 6 Monaten ab Beginn der Haltung unaufgefordert vorzulegen. Die Kosten für die Nachweise und für den Fall einer Unterbringung hat der Hundehalter zu tragen.

Für Fragen und weitere Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Ordnungsamtes gern persönlich oder unter Tel.-Nr. 42 14 60 zur Verfügung.

Forschungsprojekt: Das ernestinische Wittenberg: Stadt und Universität (1486 - 1547)

In der Lutherstadt Wittenberg wird an der Stiftung Leucorea ein mehrjähriges Forschungsprojekt durchgeführt, das sich mit der historischen Entwicklung der Stadt befasst. Der Schwerpunkt liegt dabei zunächst auf dem Zeitraum zwischen 1486 (Regierungsantritt Friedrichs des Weisen und Beginn des Ausbaus der Residenz in Wittenberg) und 1547 (Ende der ernestinischen Herrschaft).

Aufgrund der Auswertung von schriftlichen Quellen soll das Wissen über die zu dieser Zeit in Wittenberg lebenden und arbeitenden Personen, die von ihnen gegründeten öffentlichen Einrichtungen und das gesellschaftliche Gesamtbild insgesamt untersucht und dargestellt werden. Neben den Personen steht jedoch vor allem die Frage der baulichen Entwicklung und die Auswirkungen der gesellschaftlichen Veränderungen auf das Erscheinungsbild der Stadt im Zentrum des Forschungsinteresses. Deshalb sollen unterschiedliche Untersuchungen an den Gebäuden der Altstadt durchgeführt werden.

Um weiteren Aufschluss über den frühen Stadtgrundriss zu erhalten, wird ein **Kellerkataster** erstellt. Dafür ist es notwendig, in einer ersten Untersuchungsphase alle vorhandenen Kelleranlagen in der



Innenstadt zu begehen und zu dokumentieren. In einem zweiten Schritt werden an ausgewählten Stellen vertiefende Untersuchungen und Vermessungen durchgeführt. Parallel soll eine systematische **Erfassung der Dachwerke** erfolgen, auch hierfür sind Begehungen und Untersuchungen in den Gebäuden nötig. Gleichmaßen gilt dies für eine dritte Arbeit, die die **architekturgebundenen Profile** erfasst. Hierbei werden in erster Linie die steinernen Einfassungen von Türen und Fenstern in allen Gebäudeteilen dokumentiert.

Für sämtliche Untersuchungen ist es notwendig, dass die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen möglichst alle Gebäude in der Innenstadt begehen können, um Aufmaß-, Fotografie- oder Zeichenarbeiten durchführen zu können.

Die Stadt Wittenberg unterstützt diese Forschungsvorhaben und bittet Sie als Hauseigentümer, Hausverwalter oder Mieter, den Projektbeteiligten Zugang zu den angesprochenen Bereichen zu gewähren. Die Arbeiten dienen ausschließlich Forschungszwecken und selbstverständlich werden die erfassten Daten vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Nur die Forschungsergebnisse werden im Rahmen wissenschaftlicher Publikationen und Vorträge veröffentlicht. Ebenfalls können diese Forschungsergebnisse den Hauseigentümern zur Verfügung gestellt werden.

Bei den Bearbeitern handelt es sich um ausgebildete und erfahrene Fachleute mehrerer Universitäten, darüber hinaus sind diese auch mit einem Schreiben der Stadt, das sie als Projektbeteiligte ausweist, ausgestattet. Sie werden in nächster Zeit auf Sie als Hauseigentümer, Hausverwalter oder Mieter der Häuser in der Altstadt zukommen, um einen Termin für eine Begehung zu vereinbaren. Schon im Voraus sagen die Projektbeteiligten vielen Dank für Ihr Entgegenkommen!

Ansprechpartner:

Forschungsprojekt „Ernestinisches Wittenberg“

Fr. Dr. Insa Christiane Hennen und Fr. Dipl.-Ing. Antonia Brauchle M.Sc.
c/o Stiftung Leucorea

Collegienstraße 62

06886 Lutherstadt Wittenberg

Mit Ende des Jahres 2008 wurden neue Schöffinnen und Schöffen für die Strangerichtsbarkeit bzw. ehrenamtliche Richter für die Fachgerichtsbarkeit gesucht. Die Vorschlagsliste wurde den Gerichten übergeben und viele haben ihre erste Sitzung schon hinter sich gebracht. Die Vereinigung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter e. V. hat es sich zum Ziel gemacht hier helfend dem neu gewählten Richtern/Schöffen zur Seite zu stehen. Im Internet kann man sich auf der Seite www.schoeffen-md.de bereits einen ersten Eindruck verschaffen. Auch der Vorstand wurde dieses Jahr neu gewählt. Der Thüringer Andreas Höhne aus Greußen ist der neue Vorsitzende. Er wird unterstützt von 2 Sachsen, zum einen der Stellvertreterin Frau Susanne Bilz aus Jöhstadt und der wiedergewählten Schatzmeisterin Frau Thea Henke aus Dresden zum anderen. Der Sachsen-Anhalter Siegfried Jaskulla aus Halle wurde zum Beisitzer gewählt.

Der Verein vertritt im Einzelnen folgende Ziele:

- > Neu gewählte ehrenamtliche Richter, Schöffen sowie Jugend- und Hilfsschöffen auf die Ausübung ihres Amtes vorzubereiten.
- > Den Gedanken der gleichberechtigten Beteiligung von Schöffen und/oder ehrenamtlichen Richtern an der Rechtsprechung durch geeignete Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit zu verbreiten.
- > Aktive ehrenamtliche Richter und Schöffen bei der Ausübung ihres Amtes durch ein Angebot fachspezifischer Informations-, Aus- und Fortbildungsveranstaltungen in ihrer Handlungskompetenz zu stärken.
- > Durch geeignete Maßnahmen der Erwachsenenqualifizierung für die Förderung des Rechtsbewusstseins in der Bevölkerung beizutragen und die Träger der Erwachsenenbildung bei ähnlichen Vorhaben zu unterstützen.

Der Verein sucht noch aktive Mitglieder um diese Ziele auch weiterhin erfolgreich umzusetzen. Sollten Sie Interesse haben schauen Sie auf der Internetseite: www.schoeffen-md.de vorbei.

Andreas Höhne, Vorsitzender VERM e. V.

Informationen aus den Ortsteilen

Pratauer Freizeit- und Seniorenclub e. V.

Am Feuerwehrplatz 2, 06888 Pratau, Tel.: 0 34 91/45 09 64, Fax 0 34 91/45 49 88

Freitag, 15.05.2009

Versammlung „Schwarzer Haufen“

Dienstag, 19.05.2009

Kaffeefahrt auf der Goitzsche mit der „MS Vineta“ und Besichtigung des blauen Bogens (bitte bis 04.05.2009 anmelden)

Abfahrt: 12.30 Uhr ab Haltestellen Rückfahrt: ca. 17.00 Uhr

Freitag, 20.05.2009

Versammlung „Bauernvolk“

Donnerstag, 21.05.2009

Kaffeetrinken und Grillen zum Himmelfahrtstag (bitte in die Liste eintragen)

Beginn: 15.00 Uhr im Club

montags

17.00 Uhr Männerrunde und Skatspielen Mitspieler sind herzlich willkommen

dienstags

9.30 Uhr Frauentanzgruppe

16.00 Uhr Handarbeitszirkel

19.00 Uhr Yes Aerobic und Rückentraining

mittwochs

14.00 Uhr Kaffeeklatsch mit Kuchen und Spiele für jedermann

donnerstags

19.00 Uhr Country-Tanz

freitags

14.30 Uhr Senioren-Männer-Sportgruppe

Veranstaltungskalender 2009 Reinsdorf

Mai

- | | |
|-----------|---|
| 16.05. | Förderverein
„Flämingkirche Braunsdorf“ e. V. |
| 14.00 Uhr | Flurwanderung, Treffpunkt
Dorfgemeinschaftshaus Braunsdorf |
| 16.05. | Volkschor Reinsdorf |
| 10.00 Uhr | Maiblumenfest |
| 24.05. | Angelfreunde
Reinsdorf/Dobien e. V. |
| | 4. Vereinshegefischen
Reinsdorf/Dobien |
| 30.05. | Angelsportverein „Petri Heil“
Reinsdorf 1994 e. V. |
| 15.00 Uhr | Jugendangeln am Großen Teich |



Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch



zum 75. Geburtstag

Herrn Fritz Löwe
 Frau Hannelore Schröter-Schwertner
 Frau Waltraud Dieke
 Herrn Horst Lange
 Frau Annelore Schmidt
 Frau Ruth Schulz
 Herrn Manfred Dümichen
 Frau Ursula Hoffmann
 Herrn Roland Lieder
 Frau Dora Schapelt
 Frau Ruth Zilm

OT Abtsdorf

Frau Christa Siegel
 Herrn Hans-Joachim Pohl
 Herrn Hermann Dalum

OT Pratau

Herrn Dr. Hans-Jochen Schumann
 Herrn Gerhard Jacoby
 Frau Erika Korschefsky
 Herrn Klaus Probst
 Herrn Dieter Besser

OT Apollensdorf

Frau Hildegard Zimmer
 Frau Brigitte Göricke
 Herrn Hans-Jürgen Ganzer
 Herrn Joachim Nowosielski

OT Griebo
 OT Nudersdorf

zum 80. Geburtstag

Frau Edelgard Florian
 Herrn Adolf Lüders
 Herrn Manfred Schulze
 Frau Felicitas Butzek
 Frau Betty Backmann
 Frau Ursula Krause
 Frau Frieda Schewtschenko
 Frau Waltraud Thiele

OT Apollensdorf

zum 85. Geburtstag

Frau Elisabeth Korge
 Herrn Hans Fischer
 Frau Erika Gärtner
 Frau Irmgard Rühlicke
 Frau Elisabeth Hiller
 Herrn Georg Wellbrock

OT Apollensdorf

zum 90. Geburtstag

Frau Minna Müller
 Frau Elsa Miertzschke
 Herrn Otto Hengstler

OT Seegrehna

zum 91. Geburtstag

Frau Emma Schrinner
 Frau Gertraude Junker

zum 92. Geburtstag

Frau Edith Trippler
 Frau Charlotte Günther
 Frau Marta Meißner
 Frau Aloisia Seifert

zum 93. Geburtstag

Frau Meta Lüdtke
 Frau Erna König

zum 95. Geburtstag

Frau Erika Gläser
 Herrn Paul Malcher
 Frau Erna Hoffmann

zum 96. Geburtstag

Herrn Otto Träger
 Frau Elisabeth Rottig

Informationen der Schulen und Bildungsträger



Kursangebote Frühjahrssemester 2009

Jugendsprachreise für 14 - 17-Jährige nach Christchurch/Süden-
 england

Termin: 26. Juni 2009 bis 12. Juli 2009, Katalog und Infos gibt es
 hier: Annette Wattrodt, Tel. 0 34 91/4 18 1- 16

Was blüht denn da? Wildkräuterwanderung mit Kindern

Kinder brauchen Berührung mit der Natur. Auf einer Kräuterwan-
 derung um die Schlosskirche lernen sie Wildpflanzen kennen und
 bekommen Tipps zur Verwendung.

Natürlich werden die Kinder auch darüber informiert, dass diese
 Kräuter hier nicht „geerntet“ werden können, sondern nur in einer
 intakten Umwelt. Aber das Entdecken und Bestimmen der Wild-
 pflanzen mit den vielen kleinen Geheimnissen rund um Duft, Aroma
 und Wirkung macht Spaß und weckt Interesse an der heimischen
 Natur. Zum Abschluss der Kräuterwanderung gibt es eine kleine
 Brotzeit mit Wildkräuterbutter (Unkostenbeitrag 0,50 €). Natürlich
 können auch Muttis oder Omis teilnehmen.

Beginn: Di., 26. Mai 2009, 15:00 - 16:30 Uhr, 1 x 2 UE, Witten-
 berg-Information, Schloßplatz 2

Digitale Bildbearbeitung am PC

Beginn: Di., 26. Mai 2009, 18:15 - 21:30 Uhr, 5 x 4 UE, kvhs,
 G.-Scholl-Str. 4/7

Internet Grundkurs

Beginn: Mi., 3. Juni 2009, 18:15 - 21:30 Uhr, 6 x 4, Mo./Mi., kvhs,
 G.-Scholl-Str. 4/7

PC-Sommerakademie (Kompaktkurs)

Beginn: Mo., 29. Juni 2009, 08:00 - 12:30 Uhr. 10 x 5 UE,
 tgl., kvhs. G.-Scholl-Str. 4/7

PC-Sommerakademie (Kompaktkurs)

Beginn: Mo., 20. Juli 2009, 08:00 - 12:30 Uhr, 10 x 5 UE, tgl., kvhs,
 G.-Scholl-Str. 4/7

PC-Ferienkurs für Jugendliche

Beginn: Mo., 6. Juli 2009, 08:30 - 11:45 Uhr, 5 x 4 UE. tgl., kvhs,
 G.-Scholl-Str. 4/7

Interessenten melden sich in der Kreisvolkshochschule Wittenberg,
 Geschwister-Scholl-Str. 4/7 oder unter der Tel.-Nr. 0 34 91/41 81 -0.

URANIA Lutherstadt Wittenberg e. V.

Tel.: 0 34 91/41 95 28

(Dienstag 9:00 bis 11:00, Donnerstag 16:00 bis 18.00 Uhr)

Alle URANIA-Veranstaltungen sind offen für jeden Interes-
 senten.

Montag, 18.05.2009

10.30 - 12:00 Uhr Englisch Revisions- und Konsolidierungs-
 kurs, Teil VI

13:00 - 14:30 Uhr Englisch für Senioren - Grundkurs II D Ver-
 anstaltungsort: Kulturbund, Lutherstr. 41 (gilt
 für alle Englischkurse)

Dienstag, 19.05.2009

14:30 - 16:00 Uhr Heiteres Gehirntraining mit Herrn Dr. Nitze
 Veranstaltungsort: Kulturbund, Lutherstr. 41

Mittwoch, 20.05.2009

10:30 - 12:00 Uhr Englisch Revisions- und Konsolidierungs-
 kurs, Teil V

13:00 - 14:30 Uhr Englisch Aufbau- u. Konversationskurs, Teil IX

**Donnerstag, 21.05.2009**

10:30 - 12:00 Uhr Englisch für Senioren - Grundkurs II A

Freitag, 22.05.2009

10:30 - 12:00 Uhr Englisch für Senioren - Grundkurs 1 C

Montag, 25.05.2009

10.30 - 12:00 Uhr Englisch Revisions- und Konsolidierungskurs, Teil VI

13:00 - 14:30 Uhr Englisch für Senioren - Grundkurs II D

Dienstag, 26.05.200909:00 - 18:00 Uhr Exkursion mit Bus nach Bad Schmiedeberg
Ziele: Stadtführung, Kurpark, Kneippanlagen, „Schöne Aussicht“ Anmeldung bitte bei Frau Dr. Graf, Tel.: 0 34 91/41 95 28**Mittwoch, 27.05.2009**

10:30 - 12:00 Uhr Englisch Revisions- und Konsolidierungskurs, Teil V

13:00 - 14:30 Uhr Englisch Aufbau- u. Konversationskurs, Teil IX

Donnerstag, 28.05.2009

10:30 - 12:00 Uhr Englisch für Senioren - Grundkurs II A

15:00 Uhr Gesprächskreis: „Kränzchen am Donnerstag“ mit Frau Prietzel zum Thema: „Wer kennt noch Kräuter von Feld und Flur?“
Veranstaltungsort: Gaststätte „Central“ Mittelstraße 20**Freitag, 29.05.2009**

10:30 - 12:00 Uhr Englisch für Senioren - Grundkurs 1 C

Bei allen Englischkursen sind Quereinsteiger und neue Teilnehmer jederzeit sehr willkommen!

Kreatiwitt
(Träger Kindertagesstättenwerk
Wittenberg e.V.)

Die Macht der Musik - Sie ist in der Lage, uns aus den Klauen der Verzweiflung in die Arme der Freude zu führen!

Instrumental-

unterricht: Klavier, Keyboard und Akkordeon

Alter: von 5 - 75 Jahren

Wo: in der Stadtrandsiedlung, am Stadtwald oder in der Kindertagesstätte „Struppi“ (nur für Vorschulkinder)

Der Unterricht kann von Seiten der Schüler zu jeder Zeit wieder beendet werden. Anmeldung unter: 0 34 91/88 33 41, 0 34 91/41 00 59 oder Funk: 01 60/1 84 35 38

Notenkenntnisse müssen nicht vorhanden sein!

regional **informiert**

Heimat- und Bürgerzeitungen –
hier steckt Ihre Heimat drin.



Sport



FC Grün-Weiß Piesteritz e. V.

Stadion im Volkspark

Sa., 16.05.09

13:00 Uhr

FC Grün-Weiß Piesteritz II. - Schackstedter Sportverein

15:00 Uhr

FC Grün-Weiß Piesteritz I. - Askania Bernburg

Sa. 23.05.09

15:00 Uhr

Germania Roßlau - **FC Grün-Weiß Piesteritz II.**

15:00 Uhr

BSV Halle-Ammendorf - **FC Grün-Weiß Piesteritz I.**

Sa. 30.05.09

15:00 Uhr

FC Grün-Weiß Piesteritz I. - Romonta Amsdorf

Spieltermine Bundesliga 2008/2009 - Hertha BSC

Rückrunde

33. Spieltag, 16.05.09,

15:30 Uhr,

Hertha BSC - Schalke 04

34. Spieltag, 23.05.09,

15:30 Uhr,

Karlsruher SC - **Hertha BSC**

Fußballspiel

Kleinfeld

2 x 25 Minuten

**Benefizteam Wittenberg mit Stadträten
u. Unternehmern**

gegen

Olympia-Team Leipzig

- Christian Gille - Kanute, Gold in Athen 2004 (Silber u. Bronze in Peking)

- Heike Fischer - Wasserspringen (Bronze in Peking)

- Annett Böhm - Judo 3. Platz in Athen 2004, 5. Platz in Peking

Wann:**Mittwoch, 27. Mai 2009****Zeit:****18.30 Uhr****Wo:****Seegrehna/Sportplatz**

Wir spielen für die Carreras-Leukämie-Stiftung mit DJ Raik Buchta, Stepp und Fun Seegrehna

Eintritt frei!



24. Mai 2009 ab 10.00 Uhr
Arthur-Lambert-Stadion

„Ich war noch niemals in New York“ - Wittenberg läuft für Leukämiekranken

Rund 6390 Kilometer beträgt die Strecke
 Lutherstadt Wittenberg - New York.

Genau diese Strecke wollen Hobbyläufer und jeder, der Leukämiekranken helfen will, am Sonntag, dem 24. Mai 2009, im Rahmen eines Benefizlaufes in Angriff nehmen.

In Zusammenarbeit von TSG, Kreissportbund, Wittenberger Botenläufern, SV Grün-Weiß, MZ und INGO wird die Aktion „Wittenberg läuft für Leukämiekranken“ im Arthur-Lambert-Stadion gestartet.

Wir hoffen, dass wir genügend Starter zusammenbekommen, die in der Zeit zwischen 10.00 und ca. 13.00 Uhr so viele Runden laufen und walken, dass wir das Ziel New York erreichen - das sind 15.975 Stadionrunden.

Mitlaufen, wandern und walken kann jedermann, egal ob eine, zehn oder noch mehr Runden.

Jeder Starter zahlt ein symbolisches Startgeld in Höhe von einem Euro (natürlich darf man auch mehr geben), welches direkt an die Deutsche Jose-Carreras-Leukämie-Stiftung geht. Es besteht auch die Möglichkeit, dass Schulen, Vereine, Firmen, Familien und andere Gemeinschaften Staffeln an den Start bringen, bei denen man sich regelmäßig ablöst und so Kilometer um Kilometer zusammenkommen. Wenn das dann noch mit einer Firmenspende, auf die dann auch öffentlich hingewiesen wird, verbunden ist, erhöht sich das Gesamtspendenergebnis.

Die Sparda-Bank stiftet für die Mannschaft mit den meisten Startern (egal ob Verein, Firma oder sonstiger Zusammenschluss) einen Wanderpokal!

Jeder, der aktiv an dem Lauf teilnimmt, erhält ein Tombolalos. Nach Beendigung des Laufes werden dann die Gewinner der Tombola ermittelt, die Sachpreise erhalten. Hauptpreis sind Eintrittskarten für das Musical „Ich war noch niemals in New York“ in Hamburg.

Eine Benefizversteigerung, flotte Rhythmen, Speis und Trank werden sicher auch zum Gelingen der Benefizaktion beitragen. Wir warten auf Sie als Aktive, Zuschauer und Spender - frei nach dem Motto:

Wittenberg läuft für Leukämiekranken - ich bin dabei!

Babyschwimmen

Es gibt viele Gründe, warum frisch gebackene Eltern das Babyschwimmen wählen.

Die meisten Babys fühlen sich nach kurzer Zeit in ihrem Element, denn schon im Mutterleib verbringen die Kinder 9 Monate im schwimmenden Zustand. Das Babyschwimmen gilt seit langem als ideal um die Bindung zwischen Eltern und Kind zu stärken. Babys die früh das Element Wasser kennen lernen, wird mehr Selbstsicherheit und Selbstbewusstsein nachgesagt. Ziel unserer Kurse ist nicht das Tauchen und Schwimmen lernen. Das Wohlbefinden, Freude und Spaß für Kinder und Eltern stehen im Vordergrund.

Wann sollte man mit dem Babyschwimmen beginnen:

Frühestens mit dem 3. Lebensmonat

Was müssen Sie mitbringen:

Badewegwerfwinkel, Badehandtücher, Hautpflege, Fön sowie ein warmes Getränk

Badeschuhe und Badekleidung für die Begleitperson

Beginn: Dienstag 02.06.2009/15.45 Uhr

Anmeldung: Sport plus Gesundheit e. V. in Wittenberg
 Telefon 0 34 91/66 68 91

Jetzt schon über 1.000 Starter für den IRONTOWN-Triathlon gemeldet und Sandra Wallenhorst - IRONMAN-WM-Dritte 2008 - startet ebenfalls bei der ITT-Premiere



Nur noch wenige Wochen bis zum Sportevent des Jahres in der Ferropolis Arena bei Gräfenhainichen.

Bisweilen laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. In diesen Tagen überschritt die Anmeldezahl die magische Grenze von 1.000 Startern. Große Freude bei den Wittenberger Organisatoren: die IRONMAN-WM-Dritte aus dem Jahr 2008, Sandra Wallenhorst, hat ihre Zusage zur Premiere des IRONTOWN-Triathlon Ferropolis am Wochenende vom 5. bis 7. Juni in Gräfenhainichen gegeben. Damit wird die Riege der Topathleten, die sich Anfang Juni in Ferropolis im Schwimmen, Radfahren und Laufen messen, immer größer. Die gebürtige Thüringerin und seit Jahren in Hannover lebende Sandra Wallenhorst, wird sich auf der Half-Distanz mit den Topathletinnen Mariska Kramer-Postma (Holland), Andrea Brede und Silke Liebetrau messen. Doch nicht nur die Anzahl der Topathleten, die sich für den IRONTOWN Triathlon Ferropolis begeistern wächst stetig. In dieser Woche erreichte die Anmeldezahl der Sportler erstmals die tausender Grenze. Es ist nicht mehr viel Zeit bis zum Startschuss der Premierenausgabe des IRONTOWN-Triathlon Ferropolis 2009. Die Sportler können sich Anfang Juni in 3 Distanzen messen: in der Half-Distanz (1,9 km Schwimmen; 90 km Radfahren; 21,1 km Laufen), dem Sprint (0,5 km; 20 km, 5 km) und in der olympischen Distanz (1,5 km; 40 km; 10 km). Noch sind Anmeldungen bis Ende Mai möglich. Auch für Teamplayer ist der Start möglich. Die Anmeldung in allen drei Distanzen ist auch als Staffel möglich.

Über den IRONTOWN-Triathlon Ferropolis

Die Premiere des IRONTOWN-Triathlon Ferropolis findet vom 5. bis zum 7. Juni 2009 in Gräfenhainichen statt. Ferropolis, die Stadt aus Eisen, zieht mit ihrer Kulissee förmlich 'eisenharte' Sportler an. Es ist der erste große Sportevent, der in dem ehemaligen Tagebau stattfinden wird. Der Start ist in drei Distanzen möglich: Half, Sprint und Olympisch. Der Event soll damit sowohl Spitzensportler als auch ein breites Publikum ansprechen. Veranstalter ist die MyBP24Shop GmbH, die ihren Sitz in der Lutherstadt Wittenberg hat. Ziel ist es in der Region eine Sportveranstaltung zu etablieren und dabei Sportler und Zuschauer anzulocken. Mit dazu beitragen wird der Triathlonverband von Sachsen-Anhalt. Der TVSA gab den Veranstaltern den Zuschlag für die Ausrichtung der Landesmeisterschaft Sachsen-Anhalt auf der Mitteldistanz. Näheres auch unter www.itt-ferropolis.de.



Sportverein Seegrehna 1993 e. V.

Der Sportverein Seegrehna 93 e. V. sucht zur Verstärkung der 1. Männermannschaft (Kreisoberliga) für die neue Saison 2009/10 erfahrene Fußballspieler (ab Kreisoberliga), sowie junge, ehrgeizige und entwicklungsfähige Spieler ab 17/18 Jahre. Für diese Spieler können bei Interesse und Realisierungsabschluss Ausbildungsplätze im Metallbaubereich bereitgestellt werden. Weiterhin sucht unser Verein Übungsleiter bzw. Mannschaftsleiter für die verschiedenen Mannschaften. Wer ein kameradschaftliches Vereinsleben, ein gutes Mannschaftsklima sowie gute sportliche und materielle Bedingungen sucht, kann sich telefonisch unter 01 71/7 72 64 80 oder 03 49 28/2 04 15 melden.



5-jähriges Bestehen der Seniorensportgruppe „60ig Plus“ Mochau-Thießen

Die Seniorensportgruppe Mochau-Thießen - angeschlossen an die SG Mochau - wurde Anfang des Jahres 2004 gegründet.

30 Frauen trainieren unter fachgerechter Anleitung der Physiotherapeutin Grit Gärtner.

„Deutschland bewegt sich - wer rastet, der rostet“ lautete der sportliche Aufruf und unsere Sportgruppe leistete einen guten Beitrag dazu.

Unsere wöchentlichen Übungsstunden sind geprägt durch Beweglichkeit und Lebensfreude.

Wer dem geistigen Abbau entgegenwirken möchte, muss im Alter aufgeschlossen, interessiert und aktiv bleiben.

Dazu gehören u. a. Gleichgewichts- und Koordinationsübungen/das Herz- und Kreislaufsystem wird trainiert, das Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen gestärkt.

Bereichert wird unser Programm durch einige Yoga-Übungen, die wir schon sehr gut beherrschen.

Natürlich hat unsere Übungsleiterin Grit einen großen Anteil daran, dass unsere wöchentlichen Aktivitäten sehr gut besucht sind.

Sie engagiert sich für uns und fördert unsere körperliche Fitness.

Auch die Geselligkeit wird bei uns groß geschrieben.

So wird jährlich im April unser Gründungstag zünftig gefeiert und 1-mal im Jahr eine Busfahrt organisiert.

So konnten wir schon schöne Tage in der Sächsischen Schweiz, in unserer Hauptstadt Berlin und im schönen Spreewald verbringen.

Freude und Spaß waren vorprogrammiert.

Präsent ist unsere Sportgruppe auch bei der Durchführung des jährlichen Sportfestes der Gemeinde.

Verabschiedet wird unser Sportjahr stets mit einer schönen Weihnachtsfeier.

Dank sagen wir der Sportgemeinschaft und dem Bürgermeister für die stetige Unterstützung.

2. Wittenberger Frauenaktionstag

Abwechslungsreiches Angebot

Es war wieder ein gelungener und erfahrungsreicher Aktionstag, so die Kursteilnehmerinnen. Aufgrund der interessanten Angebote hielten alle diesen Tag bis zum Ende durch. Auch Petrus hatte es möglich gemacht, fast ausschließlich in der Natur diesen Tag zu gestalten. Gestartet wurde wieder mit Nordic Walking in Theorie und anschließender Praxis mit einem Ausflug an die Elbe. Zur körperlichen Entspannung wurden im Anschluss durch die Referentin Uta Acker (Sport Plus Gesundheit) lebenswichtige Informationen und Verhaltensweisen zur ersten Hilfe vorgestellt.

Mit Spannung erwarteten die Frauen die neue chinesische Trend-Sportart „Tai-Chi Tennis“ durch die Referentin Bärbel Färber (Frauenreferentin des KSB u. Karate Grün-Weiß). Dies begann mit einigen Basisübungen aus dem Tai-Chi, um sanft durch geschickte ganzheitliche Körperbewegungen den Ball zu führen. Zuerst wurden einige Soloübungen zur Ballführung geübt. Schon dies war nicht so einfach. Danach begannen die Partnerübungen. Hier kamen einige ganz schön ins Schwitzen.

In der nächsten Einheit wurde der Tai-Chi-Fächer als Waffe vorgestellt. Alle übten den Umgang mit dem Fächer, wie das Stechen von beiden Seiten, das Schneiden, horizontal u. vertikal und das Schlagen mit einigen Schrittfolgen. In der anschließenden Gruppenarbeit erarbeiteten die Frauen in Eigenregie eine kleine Darbietung mit dem Tai-Chi-Fächer mit erstaunlichen Ergebnissen. Anschließend wurde in der Einheit Selbstbehauptung und Selbstverteidigung noch einmal kräftig gepowert.

Entspannt klang der Tag mit einigen Übungen aus der Wirbelsäulengymnastik aus. Die Referentinnen bedanken sich bei den Kursteilnehmerinnen für die aktive und ausdauernde Mitarbeit sowie tolle Stimmung und den Helfern Yvette, Carola und Nico, die eine reibungslose Versorgung absicherten.

Vereine und Verbände



2. Stadtteil-Familienfest am Rahmen der Europawoche am 16. Mai 2009

Nach dem erfolgreichen Start des Familienfestes im Jahre 2008 veranstaltet die „IG Friedrichstadt“ auch in diesem Jahr im Rahmen der Europawoche wieder ein Fest für die ganze Familie.

Die „Interessengemeinschaft Friedrichstadt e. V.“ lädt zum **Sonnabend, 16. Mai 2009 in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr** alle Friedrichstädter und Besucher aus nah und fern auf den Platz der Demokratie herzlich ein.

Neben einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm werden zahlreiche Vereine, Bildungseinrichtungen, Institutionen und Unternehmen ihre Produkte und Leistungen präsentieren. Bastetstraße, Kinderschminken und ein Europaquiz werden auch diesmal wieder dabei sein, ebenso verschiedene Infostände rund um Europa.

Ein Höhepunkt ist sicherlich der sportliche Wettbewerb „Offene Meisterschaften im Ruder-Ergometer für Jedermann“.

René Gnauck

Vorstand IG Friedrichstadt e. V.



Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e. V.

„Wittenberg feiert bunt“

Informationen und Aufklärung zum Thema Rechtsextremismus stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung „Wittenberg feiert bunt“, die am 16. Mai 2009 ab 14.30 Uhr im KTC in Wittenberg stattfinden wird. Das Programm beginnt mit der Eröffnung der Ausstellung „Jugendliche im NS-Wittenberg“, die durch ein Zeitzeugengespräch vertieft wird. Ab 15.30 Uhr werden sich Jugendliche und interessierte Menschen über Rechtsextremismus und seine Erscheinungsformen informieren können.

Frank Metzger vom Apabiz e. V. Berlin (Antifaschistisches Pressearchiv und Bildungszentrum) wird ein „Symbole raten“ mit seinem Vortrag „Das Versteckspiel - Symbole, Codes und Lifestyle“ verbinden. Im Anschluss werden Mitglieder des Theaterjugendclubs Ausschnitte aus dem Stück „Stadt, Angst, Aus“ präsentieren, das die von Rechtsextremisten ausgehende Gewalt thematisiert. Ab 19.30 Uhr bildet ein Konzert mit fünf Bands aus Wittenberg und Umgebung den Abschluss des Projekts. Mit Musik von Jazz und Pop über Electro Rock und Alternative bis hin zu Punk ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Veranstaltet und durchgeführt wird der Aktionstag von Wittenberger Jugendlichen, koordiniert von Katharina Stromberg, Freiwillige in der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt e. V. Sie kooperiert unter anderem mit dem Verein „Kultur mit Sahne“ und dem Netzwerk „niA_network in Action“, das einem Jugendprojekt der Evangelischen Akademie entspringen ist.

Weitere Informationen finden Sie im Internet auf der Projekthomepage: www.schoener-feiern-ohne-nazis.de und auf den Seiten der Jungen Akademie Wittenberg (www.junge-akademie-wittenberg.de).

Vortrag im Hospiz

**am Dienstag, dem 19. Mai 2009 um 19.30 Uhr
in den Räumen des Hospizvereins „END-LICH LEBEN“ e. V.
Pfaffengasse 18
Lutherstadt Wittenberg**

„Ich kann dir nichts mehr sagen“

Kunsttherapie als Chance für sterbende Menschen, Trauernde und Hinterbliebene

Wo Worte nicht ausreichen oder nicht vorhanden sind, kann künstlerisches Arbeiten Sprache werden. Die Kunsttherapie ist eine nonverbale Therapieform. Sie kann in schwierigen und schmerzlichen Lebenssituationen mit dem Einsatz von künstlerischen Medien ein Weg zum schöpferischen Prozess werden und führt zur ganzheitlichen Begegnung mit sich selbst und anderen Menschen. Unter Verwendung des breiten Spektrums kreativer Materialien und Techniken nutzt die Kunsttherapie die heilende Kraft der Kunst. Im Gestalten wird der Ausdruck von inneren Bildern, Gefühlen, Bedürfnissen, Vorstellungen und Erfahrungen ermöglicht. Unsagbares kann auf diesem Wege mitgeteilt, somit entlastend geteilt und schließlich verarbeitet werden.

Frau Franca Bielig lebt mit ihrer Familie in Wittenberg und arbeitet als Kunsttherapeutin mit Menschen aller Generationen. Frau Bielig wird etwas über die Geschichte, die Entwicklung und die Möglichkeiten des Einsatzes der Kunsttherapie erzählen und dabei auch über ihre eigenen Erfahrungen als Kunsttherapeutin berichten.

Der Eintritt beträgt 3,00 Euro und fließt direkt in die Arbeit des Hospizvereins „END-LICH LEBEN“ e. V.

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

In der Selbsthilfegruppe ist es möglich, in angenehmer offener Atmosphäre mit anderen Betroffenen über alle Fragen zu sprechen und Erfahrungen auszutauschen. Vorträge und Diskussionen mit Experten helfen, manche Probleme zu bewältigen. Versuchen Sie gemeinsam mit uns Wege zu finden, Ihre eigene Lebensqualität und die Ihrer Familie zu erhalten.

Leitung: Dorothea Schnee, Krankenschwester, Familientherapeutin u. Sozialpädagogin

Termine: jeweils am 3. Montag im Monat, 17.00 Uhr - 18.30 Uhr

1. Termin: 15. Juni 2009 um 17.00 Uhr - 18.30 Uhr

Bitte melden Sie sich an : 0 34 91/43 77 08

Gesprächsrunde für trauernde Angehörige

Eingeladen sind alle Trauernden, die vor kurzer oder langer Zeit einen schweren Verlust erlitten haben. Die Gruppe ist ein Ort der Begegnung und des Gesprächs.

Wir treffen uns einmal im Monat jeweils am 2. Mittwoch des Monats von 15.00 - 16.30 Uhr.

Der 1. Termin: 10. Juni um 15.00 Uhr in den Räumen des Hospizvereins „END-LICH LEBEN“ e. V. Pfaffengasse 18, Wittenberg
Bitte melden Sie sich für beide Gruppen an: **0 34 91/43 77 08**



Heimatverein Lutherstadt Wittenberg und Umgebung e. V.

Informationsblatt 05/2009

Liebe Heimatfreunde,

im Monat Mai laden wir Sie zu folgenden Veranstaltungen ein:

Mittwoch, 20.05.2009, 17.00 Uhr Seniorenheim „Georg Schlessner“, Wichernstraße 25

475 Jahre Lutherbibel

„Biblia, die gantze Heilige Schrifft Deudsch gedruckt 1534 durch Hans Lufft“ Es spricht zu Lichtbildern Herr Albrecht Steinwachs, Superintendent i. R.

Donnerstag, 21.05.2009 Christi Himmelfahrt
Treffpunkt: 8.00 Uhr Schlosskirche Wittenberg, Schlossplatz, **Tagesradwanderung nach Kemberg und Reinharz Wasserschloss**
Eine Gemeinschaftsveranstaltung mit den Botenläufern. Es führt Heimatfreund Rudolf Kaufhold.



Spiel des Monats Mai 2009

Make 'N' Break Extreme

Nach „Make 'N' Break“ geht es in die nächste Runde: Setzt die 10 unterschiedlich geformten farbigen Bausteine zu ganz verschiedenen Bauwerken zusammen.

Die Bauarten zeigen immer neue Kombinationen - von einfach bis verzwickelt. Einige sind echte Herausforderungen: Da sind räumliches Denken und Kombinationsgeschick gefragt. Außerdem gibt es für alle überraschende Aufgaben zu lösen. Und das alles unter Zeitdruck! Bei „Make 'N' Break Extreme“ signalisieren feuchte Hände und hochrote Köpfe Spaß und Spannung pur. Denn Achtung: Die Uhr tickt schon wieder ...

Mit diesem und vielen anderen Gesellschaftsspielen möchte die Ludothek große und kleine Spielefreunde jeden Alters einladen. Auf Ihr Kommen freuen sich die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Ludothek des EXIL e. V. Wittenberg.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 14 bis 17 Uhr

Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr.: 0 34 91/40 16 49 im Cranachhof in Wittenberg, Markt 4.



Informationen der Agentur für Arbeit

Arbeitsmarktbarometer

Agentur für Arbeit Wittenberg

April 2009

Veränderungen gegenüber dem Vormonat			Veränderungen gegenüber dem Vorjahr
-0,4 %	↔	Zugang Arbeitslose 1.829	↑ 29,4 %
12,1 %	↑	Abgang Arbeitslose 1.995	↑ 20,0 %
-2,1 %	↓	Bestand Arbeitslose 8.474	↓ -2,2 %
-0,3	↓	Arbeitslosenquote ¹⁾ 13,8 %	↓ -0,1
3,6 %	↑	Langzeitarbeitslose 2.068	↓ -36,0 %
-1,7 %	↓	Arbeitslose Frauen 4.021	↓ -11,6 %
-5,4 %	↓	Arbeitslose Jugendliche von 15 bis unter 25 Jahre 953	↑ 12,8 %
-0,7	↓	Arbeitslosenquote Jugendliche von 15 bis unter 25 Jahre ¹⁾ 13,3 %	↑ 2,0
3,6 %	↑	Ältere Arbeitslose von 55 bis unter 65 Jahre 1.253	↑ 8,1 %
-15,3 %	↓	Zugang gemeldeter Stellen 465	↑ 2,9 %
-52,4 %	↓	Zugang gemeldeter Stellen 1. Arbeitsmarkt 178	↓ -1,1 %

Erstellungsdatum: 24.04.2009, Statistik-Service Ost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen, Veränderungen gegenüber dem Vorjahresmonat in Prozentpunkten.

Veranstaltungen

Aktuelle Veranstaltungen

bis 14.06.2009

„Cranach und der Reliquienschatz Friedrich des Weisen - Das Wittenberger Heiltumsbuch 1509“

eine Sonderausstellung im Cranach-Haus Markt 4

Veranstalter: Cranach-Stiftung, Markt 4, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Ort: Cranach-Haus Markt 4 (Info: 0 34 91/4 20 19 11)

bis 11.06.2009

PASSION - von MANET bis BEUYS

Eine Ausstellung mit Grafiken zur Passionszeit der bedeutenden Künstler

Ernst Barlach, Max Beckmann, Joseph Beuys, Marc Chagall, Otto Dix, HAP Grieshaber, Edouard Manet, Michael Morgner u. a.
Info: 0 34 91/42 17 20

Veranstalter: Stiftung Christliche Kunst Wittenberg, Markt 26, Altes Rathaus, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Ort: Altes Rathaus

bis 25.06.2009, 10:00 - 17:00

Manfred Wenzel - Malerei aus sechs Jahrzehnten

Personalausstellung des Wittenberger Malers im Alten Rathaus

Ort: Altes Rathaus

15.05.2009 - 17.05.2009

Tagung „Die Religion kehrt zurück - auch in die Kirchen?“ in der Evangelischen Akademie

Seit Jahren wird von einer „Wiederkehr der Religion“ in unserer Gesellschaft gesprochen. Aber in unseren Gemeinden scheint wenig davon anzukommen. Woran liegt das? Mit Soziologen, Theologinnen und Religionswissenschaftlern suchen wir nach einem besseren Verständnis für das neue Interesse an der Religion und fragen, was es für unsere Kirchen und ihre Rolle in der Gesellschaft bedeutet.

Leitung: Christian Lehnert

Veranstalter: Evangelische Akademie Wittenberg, Schlossplatz 1d, 06886 Lutherstadt Wittenberg,
Telefon: 0 34 91/4 98 80

Ort: Evangelische Akademie (Info: 0 34 91/4 98 80)

15.05.2009, 11:00 Uhr

weitere Termine: 16.05., 18. - 20.05., 22./23.05. und 25. - 28.05., jeweils 11:00 Uhr

Öffentlicher Stadtrundgang

Besuchen Sie die Originalschauplätze der Reformation: Luthers Wohnhaus, Luthers Predigtkirche, den historischen Markt, die Malwerkstatt Lucas Cranachs, die Schlosskirche mit der weltberühmten Thesentür, Treff: Buchhandlung „Verbo Solo“, Collegenstr. 31
Um Voranmeldung wird gebeten. Info: 0 34 91/50 56 06

15.05.2009, 14:00 Uhr

weitere Termine: 16.05. - 28.05., jeweils 14.00 Uhr

Stadtführung durch die Altstadt

Besichtigung Lutherhaus

Dauer 2 h

Ort: Treffpunkt Wittenberg-Information, Schlossplatz 2

15.05.2009, 18:00 Uhr

sowie 22.05., 18:00 Uhr

Orgelmusik zum Wochenschluss

Eintritt frei! Spende am Ausgang

Ort: Stadtkirche (Info: 0 34 91/40 44 15)

15.05.2009, 19:00 Uhr

Wittenberger Musikerstammtisch im Gasthof Grauer Wolf

Weitere Infos zum Wittenberger Musikerstammtisch gibt es über Bernd Schröder, Tel.: 01 62/7 86 15 86

Ort: Gasthof Grauer Wolf, Puschkinstraße 35

15.05.2009, 19:00 Uhr

weitere Termine: 18. - 22.05. und 25. - 28.05., jeweils 19:00 Uhr

Rundgang durch die Altstadt

Dauer 1,5 h

Ort: Treffpunkt Wittenberg-Information, Schlossplatz 2

15.05.2009 und 22.05.2009, 19:00 - 22:30 Uhr

PianoPrasserie

immer freitags im Restaurant „Wittenberger Hof des Best Western Stadtpalais verwöhnen wir Sie ab 19:00 Uhr mit einem erlesenen Buffet oder Menü und musikalischer Begleitung an unserem Bechstein-Flügel.

Tischreservierung unter (0 34 91) 42 50

Ort: Best Western Stadtpalais, Tel. 0 34 91/42 50

15.05.2009, 19:30 Uhr

Parisshow in der CULTurBAR „Barrik“

„Paris bei Nacht“

Karten gibt es täglich ab 18.00 Uhr.

Ort: Barrik (Info: 0 34 91/40 32 60)

15.05.2009, 20:00 Uhr

„Wer immer mit dem Schlimmsten rechnet, hat meistens eine gute Zeit!“ - Kabarettabend mit Heinz Klever im Brett'l-Keller im Alaris Schmetterlingspark

Karten und weitere Infos gibt es von Montag bis Freitag von 09.30 bis 17.30 Uhr im Alaris Schmetterlingspark, Tel.: 0 34 91/66 63 80/online: www.brettl-keller.de

Ort: Brett'l Keller im Alaris Schmetterlingspark, Rothemarkstraße 131, 06886 Lutherstadt Wittenberg, Telefon: 0 34 91/66 63 80

16.05.2009 - 17.05.2009, 10:00 - 18:00 Uhr

Maiblumenfest

für drei Tage verwandelt sich der Wittenberger Markt in ein Blumenmeer

Ort: Markt



16.05.2009, 10:00 - 18:00 Uhr

Antiquarischer Büchermarkt

in der Wittenberger Altstadt

Ort: Altstadt

16.05.2009, 11:00 Uhr

weitere Termine: 17.05., 23. + 24.05., jeweils 11:00 Uhr

Stadtführung durch die Altstadt

mit Besichtigung des Lutherhauses

Dauer 2 h

Ort: Treffpunkt Wittenberg-Information, Schlossplatz 2

16.05.2009, 14:30 Uhr

„Wittenberg feiert bunt“

Informationen und Aufklärung zum Thema Rechtsextremismus stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung „Wittenberg feiert bunt“ am 16. Mai 2009 ab 14.30 Uhr im KTC

Das Programm:

- Eröffnung der Ausstellung „Jugendliche im NS-Wittenberg“,
- Ab 15:30 Uhr werden sich Jugendliche und interessierte Menschen über Rechtsextremismus und seine Erscheinungsformen informieren können.

- Im Anschluss werden Mitglieder des Theaterjugendclubs Ausschnitte aus dem Stück „Stadt, Angst, Aus“ präsentieren, das die von Rechtsextremisten ausgehende Gewalt thematisiert.

- Ab 19:30 Uhr bildet ein Konzert mit fünf Bands aus Wittenberg und Umgebung den Abschluss des Projekts.

Veranstaltet und durchgeführt wird der Aktionstag von Wittenberger Jugendlichen, koordiniert von Katharina Stromberg, Freiwillige in der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt e. V. Sie kooperiert unter anderem mit dem Verein „Kultur mit Sahne“ und dem Netzwerk „niA_network in Action“, das einem Jugendprojekt der Evangelischen Akademie entsprungen ist.

Der Kostenbeitrag für das Konzert beträgt 3 Euro. Weitere Informationen finden Sie im Internet auf der Projekthomepage: www.schoener-feiern-ohne-nazis.de und auf den Seiten der Jungen Akademie Wittenberg (www.junge-akademie-wittenberg.de)

Veranstalter: Evangelische Akademie Wittenberg, Schlossplatz 1d, 06886 Lutherstadt Wittenberg,

Telefon: 0 34 91/4 98 80

Ort: KTC (Info: 0 34 91/49 66 10)

16.05.2009, 19:30 Uhr

Flamencoshow „Fuego Espanol“ in der CULTurBAR „Barrik“

Spanische Leidenschaft pur

Karten gibt es täglich ab 18:00 Uhr.

Ort: Barrik (Info: 0 34 91/40 32 60)

16.05.2009, 20:00 Uhr

Kabarettprogramm „Geprügelte Worte“ im Brett'I-Keller im Alaris Schmetterlingspark

Ein Kabarettprogramm mit Carola Bläss & Kersten Liebold

Weitere Infos und Tickets gibt es von 09:30 bis 17:30 Uhr im Alaris Schmetterlingspark, Tel.: 0 34 91/66 63 80.

Ort: Brett'I Keller im Alaris Schmetterlingspark, Rothemarkstraße 131, 06886 Lutherstadt Wittenberg, Telefon: 0 34 91/66 63 80

16.05.2009, 20:00 Uhr

„Kriminaltango - Doktor Watsons mörderisches Liedgut“

Woher wissen wir eigentlich, dass der Mörder immer der Gärtner ist? Wer bringt uns den Kriminaltango bei? Wo schauen wir ins weiche Herz des fiesen Verbrechers? Wo wird noch die blutrünstigste Untat ein unterhaltsames Kunstwerk? - Beim mörderischen Liedgut des Dr. Watson!

Seit grauester Vorzeit singen wir am liebsten von der Liebe - aber nichts ist so tröstlich wie eine elegant ausgeführte Ehegattenerwürgung - solange sie nicht uns selbst betrifft. Und eins ist klar: Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett!

Erleben Sie mordsmäßige Comedy, bizarre Kriminalfälle und die schönsten Lieder von Mord und Totschlag - präsentiert von Dr. Watson persönlich - alias Stephan Reher.

Karten und weitere Infos zu der Veranstaltung gibt es von Dienstag bis Sonntag in der Hofwirtschaft.

Tel. 0 34 91/45 96 82.

Ort: Hofwirtschaft im Cranach-Hof, Schlossstraße 1,

16.05.2009, 21:00 - 22:30 Uhr

„Frauenklatsch aus dem 16. Jahrhundert“

Begleiten Sie drei Weibsbilder durch unsere Stadt und lauschen Sie dem Klatsch & Tratsch aus dem Wittenberg der Renaissance

Wittenberg-Information, Tel. 0 34 91/49 86 10

Ort: Schlosskirche, Thesentür

Ort: Treffpunkt: Thesentür der Schlosskirche

18.05.2009, 18:30 - 20:00 Uhr

Alte Canzley: Themenabend

Asthma bronchiale - unterstützende naturheilkundliche Behandlung

Info: Tel. (0 34 91) 42 92 00

Ort: Alte Canzley/Gesundheits- und Tagungszentrum, Schlossplatz 3, 06886 Lutherstadt Wittenberg

19.05. und 26.05.2009, 14:30 Uhr

30 Minuten Orgelmusik

Schlosskirche

Eintritt frei, Kollekte am Ausgang

Ort: Schlosskirche, Telefon: 0 34 91/40 25 85

20.05.2009, 17:00 Uhr

475 Jahre Lutherbibel

„Biblia, die gantze Heilige Schrifft Deudsch gedruckt 1534 durch Hans Lufft“

Vortrag zu Lichtbildern von Sup. i. R. Albrecht Steinwachs

eine Veranstaltung des Heimatvereins

Ort: Seniorenheim „Georg Schleusner“, Wichernstraße 25, 06886

Lutherstadt Wittenberg

20.05. und 27.05.2009, 19:00 Uhr

Barbecue im Barrikgarten

(Nur bei schönem Wetter)

Eintritt frei!

Ort: Barrik (Info: 0 34 91/40 32 60)

20.05.2009, 19:30 Uhr

Travestie-Cabaret-Show

der COSTA DIVAS mit ihrer neuen Show „Kaleidoskop“

Ort: CLACK THEATER, Markt 1, Telefon: 01 77/2 19 07 13

21.05.2009, 15:00 Uhr

Konzert zu Christi Himmelfahrt

Musikalische Vertonungen des „Genfer Psalters“ zum Calvin-Jahr

Wittenberger Hofkapelle unter der Leitung von Thomas Höhne

Orgel: Thomas Herzer

Ort: Schlosskirche, Telefon: 0 34 91/40 25 85

21.05.2009, 19:30 Uhr

Kabarett- und Comedy-Abend mit dem Duo Frühlingfeld in der CULTurBAR „Barrik“

„Wer nicht will, der hat schon ...“

Kabarett- und Comedy-Abend mit Rene Lenz & Tobias

Grunewald vom Kabarett „Frühlingfeld“

Karten gibt es von Mittwoch bis Sonntag ab 18.00 Uhr im Barrik.

Ort: Barrik (Info: 0 34 91/40 32 60)

22.05.2009, 19:30 Uhr

‘Ne Schüssel Buntes 2009

„Love Boat“ Ein Mix aus Travestie, Kabarett und Musicalshow

Ort: CLACK THEATER, Markt 1, Telefon: 01 77/2 19 07 13

22.05.2009, 19:30 Uhr

„Übern Zaun jebrüllt“ - Kabarettabend mit Elke Querbeet in der CULTurBAR „Barrik“

Die Berliner Liedermacherin nimmt in ihrem Programm Garten, den politischen und privaten Wahnsinn, Unsinn und Trübsinn auf die Schippe, aber nicht auf die leichte Schulter.

Karten gibt es täglich ab 18.00 Uhr.

Ort: CULTurBAR „Barrik“, Collegienstraße 81, Tel.: 0 34 91/40 32 60/online: www.barrik.de

Ort: Barrik (Info: 0 34 91/40 32 60)

22.05.2009, 19:30 Uhr

Musikalisch-literarischer Salon

mit Ute Beckert und Gottfried Eberle

Joseph Haydn: „**Meine Sprache versteht man in der ganzen Welt**“

Ort: Malsaal im Cranach-Hof (Info: 0 34 91/74 20 19 11)



22.05.2009, 20:00 Uhr

„Plaudereien aus dem Spülkästchen“ - Kabarettabend im Brett'l-Keller im Alaris Schmetterlingspark

Neues von Klofrau Klothilde

Kabarettprogramm mit Carola Bläss

Karten und weitere Infos gibt es von Montag bis Freitag von 13.30 bis 17.30 Uhr im Alaris Schmetterlingspark, Tel.: 0 34 91/66 63 80/online: www.brettl-keller.de

Ort: Brett'l Keller im Alaris Schmetterlingspark, Rothemarkstraße 131, 06886 Lutherstadt Wittenberg

23.05.2009, 09:00 Uhr

8. Oldtimertreffen mit Ausfahrt

Info: 01 75/9 19 29 31

Ort: Markt

23.05.2009 - 24.05.2009, 09:00 - 18:00 Uhr

Offene Gärten in Wittenberg

Frau Schulze

Dorfstr. 10, Reinsdorf/Dobien

Tel.: 0 34 91/7 61 32 26

23./24. Mai 2009 - 09:00 - 18:00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten mit tel. Anmeldung!

In einem großen Garten laden verschiedene Sitzplätze, umgeben von Nadelbäumen und Sträuchern zum Verweilen ein. Eine Vielzahl von Rhododendren und jährlich neu umgesetzte Ideen sorgen für Abwechslung.

23.05.2009, 19:00 Uhr

„Die große Schlager-Oldie-Nacht - Ein Tanzabend der Superlative“ im KTC

mit einem Andrea-Berg-Double, einem Roland-Kaiser-Double, einer Juliane-Werding-Double-Show, einem Udo-Jürgens-Double und einer großen Party-Diskotheke.

Einlass: 17.00 Uhr

Kartenvorverkauf:

Wittenberg Information, Tel.: 0 34 91/49 86 10

Ort: KTC (Info: 0 34 91/49 66 10)

23.05.2009, 19:30 Uhr

Reiner Kröhnert...

...gilt als bester Parodist unter Deutschlands Kabarettisten und gastiert mit seinem aktuellen Programm „Königin der Macht“ im CLACK Theater

Ort: CLACK THEATER, Markt 1, Telefon: 01 77/2 19 07 13

23.05.2009, 19:30 Uhr

Travestie und Comedy mit The First Ladies in der CULTurBAR „Barrik“

Karten gibt es täglich ab 18.00 Uhr.

Ort: Barrik (Info: 0 34 91/40 32 60)

23.05.2009, 20:00 Uhr

„Die Liebe ist ein seltsames Ding“ - Romantischer Abend unter Palmen und Faltern im Brett'l-Keller im Alaris Schmetterlingspark

Thema 1 - nicht nur für Verliebte!

mit Andrea Schilling, Karin Hoßfeld und Kersten Liebold

Karten und weitere Infos gibt es von Montag bis Freitag von 09.30 bis 17.30 Uhr im Alaris Schmetterlingspark, Tel.: 0 34 91/66 63 80/online: www.brettl-keller.de

Ort: Brett'l Keller im Alaris Schmetterlingspark, Rothemarkstraße 131, 06886 Lutherstadt Wittenberg, Telefon: 0 34 91/66 63 80

23.05.2009, 20:30 Uhr

Gruppe „Blind Flying Dogs“ live in der Gaststätte „Wittenberger Bierstuben“

(Rock + Blues) Eintritt frei!

Ort: Gaststätte „Wittenberger Bierstuben“, Judenstraße 27

24.05.2009, 11:30 Uhr

Wittenberger Sonntagsvorlesung „Johannes Calvin - umstrittener Kirchenreformer und Vater der Moderne“

Gemeinsames Abendmahl, unterschiedliche Bekenntnisse - Der 31. Oktober 1817, Dr. Gisela Bauer, Leipzig

Ort: Predigerseminar (Info: 0 34 91/5 05 40)

27.05.2009, 19:30 Uhr

Leucorea musica

Im Prater blühen wieder die Bäume

Mitteldeutsches SalonOrchester

Ort: Leucorea (Info: 0 34 91/46 61 32)

27.05.2009, 19:30 Uhr

„Zum Besten gehalten! Von der Pinnwand der Reißzwecken“

Es spielen Barbara Schüler, Mario Welker und Stefan Schneegaß

Ort: CLACK THEATER, Markt 1, Telefon: 01 77/2 19 07 13

28.05.2009, 19:00 Uhr

Begegnung mit Originalen

„Die Hochzeitstänzer - Grafikfolge von Heinrich Aldegrever mit den Torgauer Renaissancetänzern“ mit Jutta Strehle

Ort: Lutherhaus (Info: 0 34 91/4 20 30)

Unterjüdenstraßen-Entenrennen am 17. Mai

Auch in diesem Jahr machen sich die kleinen gelben Plastikenten auf ihren Weg im Rischebach.

Am 17. Mai, 15.00 Uhr, startet an der Ecke Lutherstraße/ Geschwister-Scholl-Straße (gegenüber der ehemaligen Poliklinik) das 7. Unterjüdenstraßen-Entenrennen, veranstaltet vom Stadtmagazin „INGO“.

Das Unterjüdenstraßen-Entenrennen ist Teil der Benefizaktionen zu Gunsten der Deutschen Jose-Carreras-Leukämie-Stiftung. Jedermann hat die Möglichkeit, „seine“ Ente symbolisch zu mieten. Für den Spendenbeitrag von 2,50 Euro schickt man dann die Ente seiner Wahl in den Spaßwettbewerb.

Es besteht die Möglichkeit, bis zum 16. Mai bei Foto Stolz und im E-Center sowie bis zum 15. Mai im Servicecenter der Wiwog seine Ente zu „erwerben“ sowie am Starttag ab 14.00 Uhr eine Nachmeldung unmittelbar am Startbereich vorzunehmen.

Das INGO-Team freut sich auf viele Zuschauer und symbolische „Entenhalter“, die Leukämiekranken helfen wollen und mit viel Spaß beim 7. Unterjüdenstraßen-Entenrennen dabei sind. Anschließend an das Entenrennen kann man ja auch noch dem Wittenberger Maiblumenfest auf dem Markt einen Besuch abstatten.

12. Piesteritzer Schwarzpulver- und Westertreffen 21. Mai bis 24. Mai 2009

Nun schon zum 12. Mal findet das Piesteritzer Schwarzpulver- und Westertreffen statt. Durch das Zusammenwirken des Schützenvereins 1990 e. V. und dem Piesteritzer Schwarzpulver- und Westerschützen e. V. hat sich hier ein traditionsreiches Treffen entwickelt.

Hier finden seit Jahren Hobbyisten aus allen Teilen Deutschlands zusammen und viele sind dem Treffen schon seit Jahren treu geblieben, weil sie die ruhige und beinahe familiäre Atmosphäre zu schätzen wissen. Für ein paar Tage nehmen sich die Leute eine Auszeit von ihrem normalen Alltag. Das gemeinsame Interesse an der Geschichte des amerikanischen Westens überwindet soziale und gesellschaftliche Schranken. Die Teilnehmer kommen aus allen Schichten der Bevölkerung und in ihren historischen Gewändern kann man den Juristen, Freiberufler, Lehrer oder Arbeiter nicht unterscheiden. Das Alter der Teilnehmer reicht in den letzten Jahren von 6 Monaten bis 75 Jahre. Im Hobby sind alle Gleiche unter Gleichen, Unterschiede gibt es hier nur in dem, was die Leute darstellen. Das Spektrum reicht hier vom Trapper bis zum Soldaten des Bürgerkriegs. Großes Augenmerk wird auf die detail-



getreue Ausrüstung gelegt. In unzähligen Stunden stellen die Hobbyisten einen großen Teil der Stücke selbst her, und viele haben sich auf bestimmte Tätigkeiten spezialisiert. Durch Tausch wechselt manches Stück den Eigentümer. Wie in jedem Jahr besteht die Möglichkeit, zum

**Tag der offenen Tür, Samstag, 23. Mai 2009
ab 10.00 Uhr**

das historische Lager zu besuchen. Sie können Tipis, Walltents, Trapperlodges und andere historische Zeltformen ansehen und mit den Bewohnern ins Gespräch kommen.

reihenweise 2009

**„Mutti ist die Allerbestie“
Ein unterhaltsamer Kabarettabend
mit Ranz & May aus Potsdam**

am 30. Mai 2009 um 20.00 Uhr in der Cafeteria der Sparkasse, Am Alten Bahnhof 3

In der Wahl seiner Eltern kann man nicht vorsichtig genug sein.

Spätestens seit der Kelly-Family wissen wir das alle, trotzdem lassen sich Menschen immer wieder leichtfertig in die gruseligsten Familien hineingebären. Da kann das Wort „Familienbande“ ganz schnell einen anderen Beigeschmack bekommen ...

Nachdem sich die Psychoanalyse und Frau von der Leyen an der Familie abgearbeitet haben, bemächtigen sich Michael Ranz und Edgar May in ihrem nunmehr siebenten gemeinsamen Programm des Themas. Dabei bleiben sie in ihren Betrachtungen natürlich nicht lange im engsten Familienkreis ... Die liebe Verwandtschaft lauert überall!!!

Karten können telefonisch beim WittenbergKultur e. V. unter der Nummer 41 92 60 reserviert und abgeholt werden.

Impressionen von Usedom

Fotoausstellung in der Klinik Bosse

Die naturschöne Landschaft der Insel Usedom zieht wie ein Magnet jedes Jahr unzählige Urlauber auf die Insel. Und das nicht nur im Sommer - auch in den Wintermonaten besticht die Insel durch eine einmalige Atmosphäre.

Lassen Sie sich einfangen von den faszinierenden Motiven und stillen Momenten, die Anett Berger, Krankenschwester in der Klinik Bosse, in ihren Fotografien eingefangen hat. Die Bilder entstanden während eines Aufenthaltes auf der Insel im Winter letzten Jahres.

Die Ausstellung finden Sie im Bereich der Funktionsdiagnostik in der Klinik Bosse Wittenberg, Hans-Lufft-Straße 5. Sie kann bis Juli 2009 täglich von 8 Uhr bis 18 Uhr besichtigt werden.

Start des Ticketvorverkaufs

**Uraufführung im Rahmen Lutherdekade
WELTZEIT WITTENBERG**

... eine Theatertour in die Zeit des Umbruchs

an 7 Schauplätzen der historischen Lutherstadt Wittenberg Buchen Sie einen Platz für eine Reise durch die Zeit der Reformation!

Sie werden zu Fuß auf eine Theatertour mitgenommen und erleben die großen geschichtlichen Ereignisse vor und nach dem Theesenanschlag Martin Luthers zwischen Thesentür und Lutherhaus. Tauchen Sie ein in das Zeitalter der Reformation und atmen Sie

die Geschichte an historischen Orten Wittenbergs. Zeitgleich starten zwei Zuschauergruppen, die sich gegenläufig vom Lutherhaus und Schlosskirche aufeinander zu bewegen, sich spiegelbildlich in der Stadtkirche gegenüber sitzen und dann wieder gegenläufig auseinanderstreben.

An den Spielorten begegnen Ihnen reale Figuren in fiktiven Szenen, die jeweils einen starken Kern historischer Wahrheit enthalten:

Kolumbus und die neue Welt; Dürer und Fuggers Frau und die nötige Ordnung des Kaiserreiches; da Vinci und sein vermeintlicher Frevel am Elefanten des Papstes; Spalatin und die Verbreitungen zu Allerheiligen 1517; Wiedertäufer Jan Bockelson und der Anbruch des Himmelsreiches auf Erden, Hans Sachs und die erste Stunde der Wittenbergisch Nachtigall, Sebastian Münster und seiner „Cosmographia“. Es erwarten Sie pointierte Szenen in verschiedenen Erzählweisen über Briefwechsel und Clowns-spiel, vom großen Monolog bis zu chorischem Sprechen.

Premiere: 16. Juli 2009

weitere Termine: 17./18./24./25./31. Juli und 01./07./08. August 2009

Inszenierung:

André Bücken

(designierter Generalintendant des Anhaltischen Theater Dessau)

Autor:

Frank Wallis

Anmeldung:

Suse Tobisch

Preise

normal: 25 €

ermäßigt: 20 €

Gruppen ab 10 Personen:

17,50 € p. P.

Tickets/

Infos unter:

07 00/20 08 20 17 (0,12€/min, Mobilfunktarife abweichend)

www.wittenbergticket.de

www.buehnewittenberg.de

Kassen-

öffnungszeiten:

Projektbüro der „Bühne Wittenberg“ im Kultur- und Tagungszentrum

Wilhelm-Weber-Str. 3,

06886 Lutherstadt Wittenberg

10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dienstag bis Freitag

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

Karin Berger

berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 35

e-mail:

karin.berger@wittich-herzberg.de

